

Diese PDF wurde aus der früheren Site von Dr. Christian Guthart erstellt.

Da ich seine Arbeit sehr schätze, aber auch der Meinung bin :

Aufklärung geht vor Profit - setze ich sie über file-sharing in den Umlauf.

Wer mehr erfahren möchte, kann das inzwischen erschienene Buch auf seiner neuen

Homesite <http://www.elfterseptember.info/> käuflich erwerben.

Shiva



Der 11. September - ein Untersuchungsbericht

Dr. Christian Guthart

210 Seiten, über 150 Farbfotos/Grafiken.

20,00 EUR

ISBN Nummer wurde beantragt,  
vorläufig kann nicht über Buchhandlungen bestellt werden.  
Export in die Schweiz möglich, sowie EU Ausland!

## Was geschah am 11. September 2001 genau? Fakten, Daten, Fragen

Das World-Trade-Center gibt es nicht mehr. 7 Gebäude wurden vollständig beseitigt. Die Betonmassen der Twin-Towers und des Building Nr. 7, Glas, Asbest und andere Materialien wurden pulverisiert, zerstäubt, vom Winde verweht. Die Sicherstellung der Dokumente und ihre konservativ-solide Bewertung ist daher für die Aufklärung besonders wichtig.

Über 100.000 Websites weltweit beschäftigen sich mit den Ereignissen rund um den 11.9. Bauingenieure, Brandschutzfachleute, Pilotenvereinigungen, Spreng- und Abbruchexperten, Werkstoffkundler und Bürger mit gesundem Menschenverstand erörtern rund um die Uhr alle nur denkbaren Aspekte dieses unvorstellbaren Ereignisses. Die Weltgemeinschaft im Internet sammelt Puzzlesteine, untersucht Ansichten auf Plausibilität, bewertet Indizien und arrangiert all das zu einem Mosaik, das ein möglichst plausibles und relativ widerspruchsfreies Gesamtbild ergeben soll.

Die Fernsehanstalten und Nachrichtenagenturen hatten direkt am 11.9. noch während der sich überstürzenden Ereignisse ohne jede Bedenkzeit praktisch keine Chance, sorgfältige Analysen durchzuführen. Die Expertengemeinde hat dies im Laufe der Monate mit Hilfe des Internets allmählich nachgeholt.

Aus der Vielfalt der weltweiten Untersuchungen und Meinungsäußerungen werden hier mit deutscher Gründlichkeit die harten Fakten herausgeholt, die einer wissenschaftlich-technischen Überprüfung mit hoher Wahrscheinlichkeit standhalten werden. Die folgenden Seiten veranschaulichen den Stand der Ermittlungen.

Dazu erscheint auf der Frankfurter Buchmesse 2002

**11. September – ein Untersuchungsbericht** von Christian Guthart, SKD Bavaria-Verlag

## Summary

### **Die Verwüstung des WTC-Komplexes (4 Gebäude vollständig zerstört, 11 teils schwer beschädigt)**

erforderte eine Energiemenge, die über die Schwerkraft der Twin-Towers weit hinausging. Zeitlich und kausal erfolgt der Kollaps von WTC 7 und WTC 3 unabhängig von den Türmen.

### **Beim Kollaps der Twin-Towers war die Mitwirkung der Schwerkraft gering**

- Zunächst erscheint im oberen Bereich ringsherum eine Explosionswolke,
- dann wird der darüber liegende Gebäudeteil von unten her pulverisiert
- nach der vollständigen Zerstörung des Oberteils wird der übriggebliebene Stumpf von oben her pulverisiert, d.h. ca.  $\frac{3}{4}$  der Gebäudemasse von WTC 1 und WTC 2 wurden ohne Mitwirkung der Schwerkraft pulverisiert.

### **Nach den anfänglichen Feuerbällen und Rauchwolken bleiben relativ geringe Schäden an den Fassaden**

Die Brandherde sind verteilt und lokal begrenzt, die Rauchfahnen haben abgegrenzte Quellen. Vergleicht man die sichtbaren Schäden am World-Trade-Center vor dem Kollaps sowie am Pentagon mit anderen Fällen vom Typ Flugzeug gegen Gebäude, dann erscheinen sie zu gering, als daß sie sich plausibel auf den Einschlag von Passagiermaschinen zurückführen ließen. Dieser Sachverhalt wird durch das offensichtliche Fehlen von Flugzeugteilen unterstützt.

### **Phasen**

Der Ablauf der Ereignisse an den Twin-Towers sowie dem Pentagon besteht aus 3 Phasen:

1. Große Feuerbälle und Rauchwolken, kleine Explosionen, relativ geringe Schäden
2. Viel Rauch, wenig Feuer
3. Kollaps in wenigen Sekunden bei nahezu Fallgeschwindigkeit.

Bei WTC 7 entfallen die Phasen 1 und 2. Beim Pentagon betrifft Phase 3 nur ein ca. 15m breites Stück des äußeren Rings. In den Monaten danach werden die Reste aller 7 Gebäude des WTC zügig beseitigt.

### **Videos wurden bearbeitet**

Die im Fernsehen gezeigten Amateurvideos über den Anflug einer Maschine auf den Südturm zeigen Spuren von Bearbeitung. Möglicherweise wurden zunächst die Explosionen am Südturm gefilmt und danach mit vorbereiteten Flugzeugbewegungen angereichert.

Flächendeckende, vollständige Verwüstung wie nach einem Bombenangriff. Von WTC 7, WTC 3 und den Twin-Towers ist nicht viel übrig. Die Reste sind überwiegend Stahlteile aus der Fassade. Beton und sonstige Materialien sind kaum vorhanden. Diese wurden pulverisiert und vom Winde verweht.



Ohne Pulverisierung hätte allein der Beton beider Türme einen Kegel von 74 m Höhe und 148 m Durchmesser ergeben.  
Betonmenge = 425.000 m<sup>3</sup>.

## Die Zerstörung des WTC

## Lageplan

Die offizielle Karte der Katastrophenmanagementbehörde FEMA zeigt das Ausmaß der Verwüstung sehr übersichtlich.

### 11.9. zeitliche Abfolge

- 09.55 Oberteil von WTC 6 explodiert
- 09.55 Südturm WTC 2 wird pulverisiert.
- 10.29 Nordturm WTC 1 wird pulverisiert
- 10.38 schwere Explosion in den Trümmern
- 17.18 WTC 7 wird pulverisiert
- ?? weitere Explosionen in anderen Gebäuden
- ?? Brandstiftung in mehreren Gebäuden

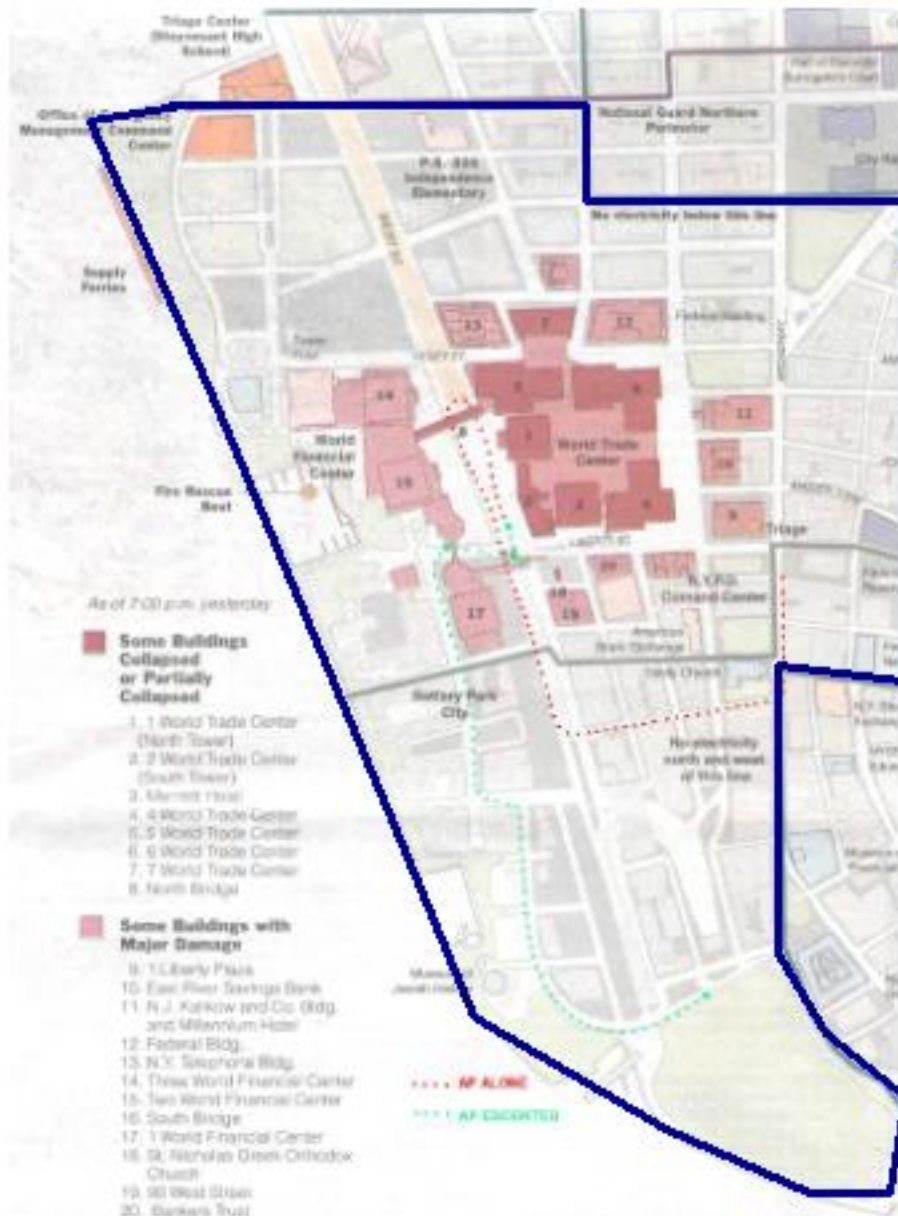
### 12.9. vormittags

WTC 3 Marriott-Hotel explodiert und kollabiert



## Die Zerstörung des WTC

## Lageplan mit Stromausfall



Stromausfall in diesem Gebiet.

Auch fast sämtliche Telefonverbindungen waren unterbrochen, ebenso Fax, eMail, WebCam etc. Die Wiederherstellung dauerte bis Dezember.

Am 11.9. funktionierten die Sprechfunkgeräte der New Yorker Feuerwehr auch nicht. Daher war es dem Einsatzleiter nicht möglich, die Mannschaften rechtzeitig herauszuholen. Ein ähnlicher Ausfall war bereits beim Bombenanschlag 1994 verzeichnet worden.

Lower Manhattan war in diesen Stunden also kommunikativ fast vollständig von der Außenwelt abgeschnitten.

Wie kam das?

Wintereinbruch in New York? Der feine Staub aus pulverisiertem Beton, Asbest und anderen Materialien bedeckt das Viertel als zentimeterdicke Schicht. Das gab's bisher bei keiner Sprengung.

## Die Zerstörung des WTC

Die Staubschicht



## Die Zerstörung des WTC

Staubwolken, Energiebedarf



Je feiner ein Material zerstört wird, desto größer der Energiebedarf. Bei herkömmlichen Sprengungen rechnet man mit ca. 1 Kg Sprengstoff auf je 100 t Stahl und Beton. Das genügt für die Zerlegung in transportable Brocken, wenn die Schwerkraft geschickt ausgenutzt wird und ca. 50% der Energie beisteuert. Bei Pulverisierung verzehnfacht sich der Energiebedarf in etwa. Der Beitrag der Schwerkraft wird daher fast bedeutungslos.

Die Gesamtmasse von WTC 1, 2, 3 und 7 hat ca. 1,4 Mio. t betragen. Daraus ergibt sich ein Bedarf von 14 t handelsüblichen Sprengstoffs. Moderne militärische Sprengstoffe sind natürlich effizienter.

## Die Zerstörung des WTC

## Nachfolgende Brand- und Explosionsschäden

Hinter der Staubwolke ereignen sich weitere Explosionen und Brände brechen aus. Zahlreiche ausgebrannte Autowracks sind zu sehen. Die Staubwolke aus Beton und Asbest wirkte wie ein riesiger Feuerlöscher. Die Brände müssen wohl danach entstanden sein.

Die U-Bahn-Röhren sind auf einer Länge von 500 m teilweise eingestürzt.

Am 19.12.2001 meldet die Feuerwehr, dass alle Brände unter dem Schutt gelöscht sind. Was hat da 3 Monate lang gebrannt?

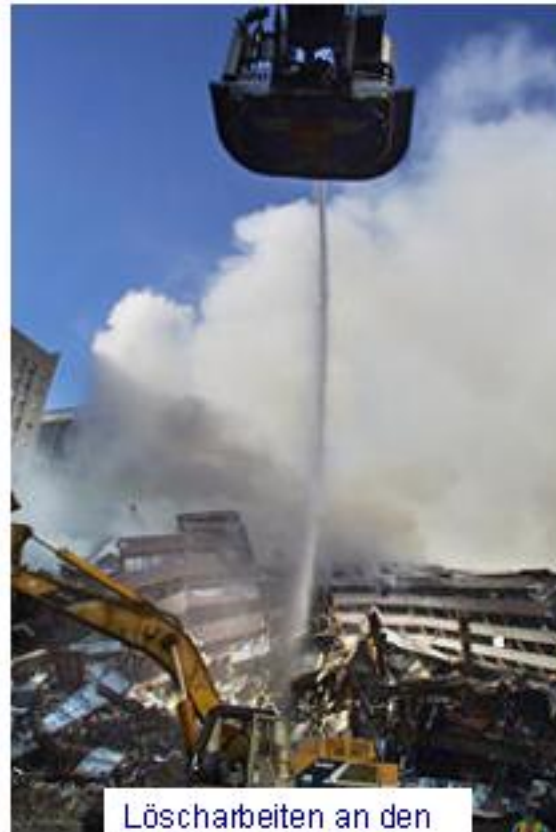


## Die Zerstörung des WTC

## Die Nachzügler WTC 7 und WTC 3



17.18 Uhr Building 7 kollabiert mit Erscheinungsbild einer klassischen Sprengung.



Löscharbeiten an den Resten von WTC 7



Wahrscheinlich WTC 3 nach dem Kollaps am 12.9.





# Die Zerstörung des WTC

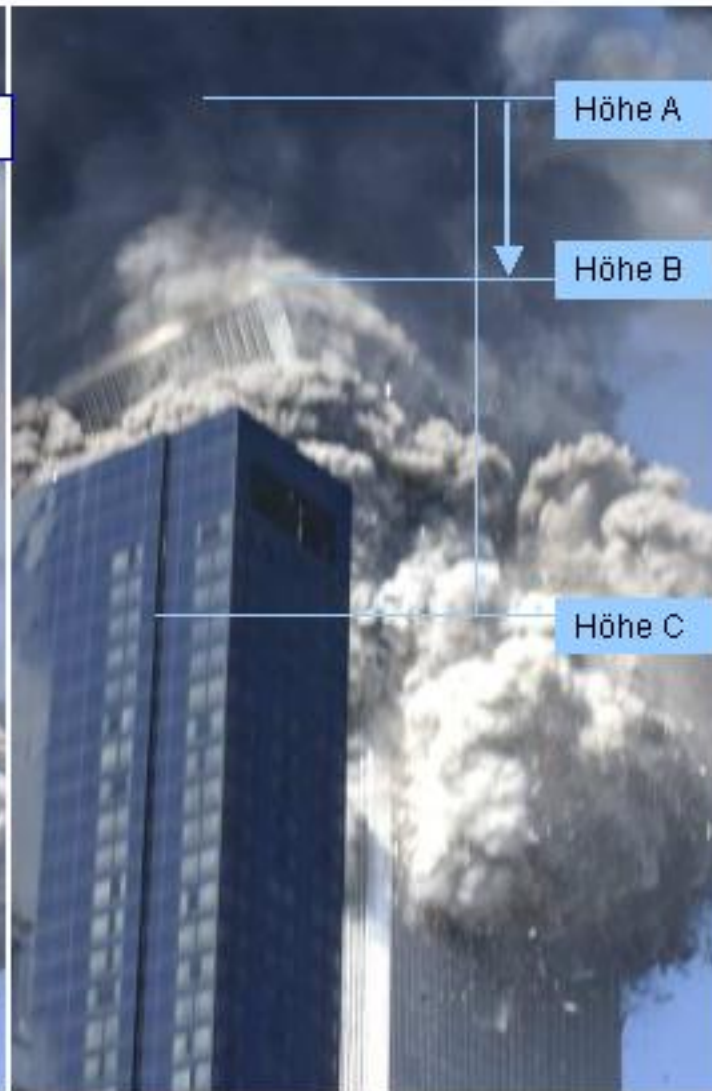
WTC 6 explodiert



09.55 Uhr  
Genau in dem Augenblick, wo der Südturm kollabiert, ereignet sich eine weitere Explosion in WTC 6. Die weiße Staubwolke ist im Vordergrund gut zu sehen.  
Der obere Teil von WTC 6 ist durch die Explosion zerfetzt.

## Die Zerstörung des WTC

Oberteil WTC 2 von unten her pulverisiert



09.55 Uhr

Zwischen beiden Fotos liegt ein Kameraschwenk nach unten.

Der Südturm ist zerbrochen.

Höhe A ist Oberkante-Oberteil im linken Bild.

Höhe B ist die Oberkante-Oberteil im rechten Bild. Die Strecke AB ist auf beiden Bildern gleich lang.

Höhe C ist die Höhe der 4. Fensterreihe von oben, zugleich die Oberkante des noch stabil stehenden Unterteils.

Das obere Drittel des Südturms knickt zunächst nach links ein und droht abzurutschen. Offenbar fehlen links einige Etagen. Nun gibt es rechts eine Explosion, die den stehenden unteren Teil kaum beschädigt, aber den fallenden oberen von unten her verkürzt. Der obere Teil richtet sich dabei um ca. 5° auf. Die Oberkante-Oberteil hat zwischen beiden Fotos ca. 20 m an Höhe verloren (Strecke AC), die Oberkante-Unterteil aber praktisch nichts.

Wie erklärt man das mit Benzin und Schwerkraft?

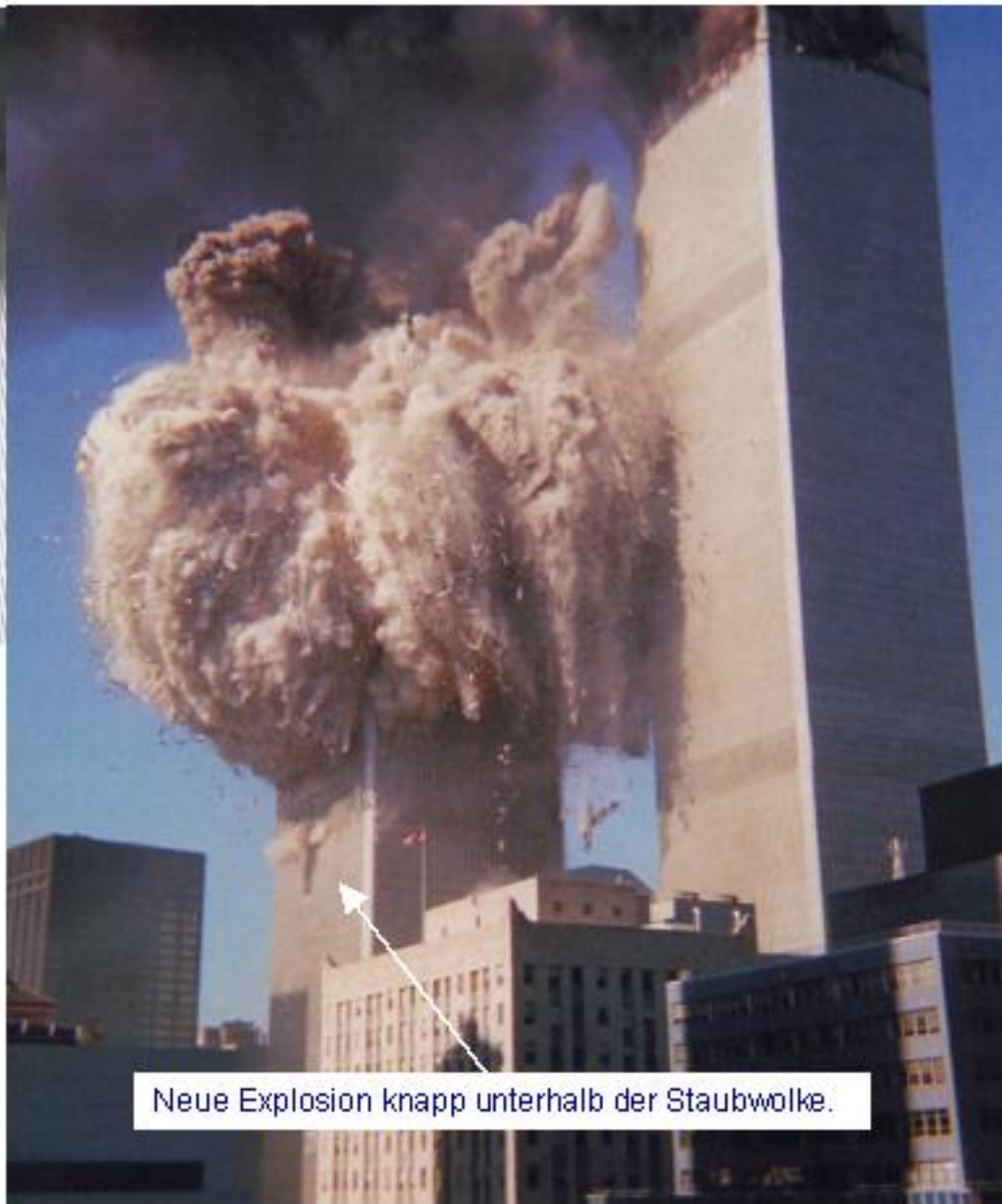
## Die Zerstörung des WTC

### WTC 2 - neue Explosionen



Neue Explosionen unterhalb der Bruchebene.

Im linken Bild ist der obere Teil noch ein zusammenhängendes Stück. Sekunden später ist die Schiefelage behoben bzw. der obere Teil pulverisiert. Danach erfolgt die Pulverisierung des bisher stabil stehenden Stumpfes von oben nach unten durch fortgesetzte Explosionen – ganz ohne Druck von oben, denn das Oberteil wurde ja bereits pulverisiert.



Neue Explosion knapp unterhalb der Staubwolke.

## Die Zerstörung des WTC

WTC 2 wird gesprengt

Zahlreiche Abbruchspezialisten haben beim Anblick des Zusammenbruchs sofort eine professionelle Sprengung vermutet.



AP PHOTO



Der rote Pfeil zeigt die Explosionswolke von Building 6.



Im linken Bild gut zu sehen: die Rundum-Explosion, die die Pulverisierung des Oberteils einleitet.

Der stabile Kern des Gebäudes ist noch in der inneren Rauchsäule zu erahnen. Er leistet einige Sekunden lang Widerstand, wird dann aber auch pulverisiert. Ginge es hier um Druck und Schwerkraft, wäre der Kern als dünne Säule stehengeblieben, denn die tragende Stahlkonstruktion quetscht sich nicht selbst zusammen.

## Die Zerstörung des WTC

## Collateral Damage

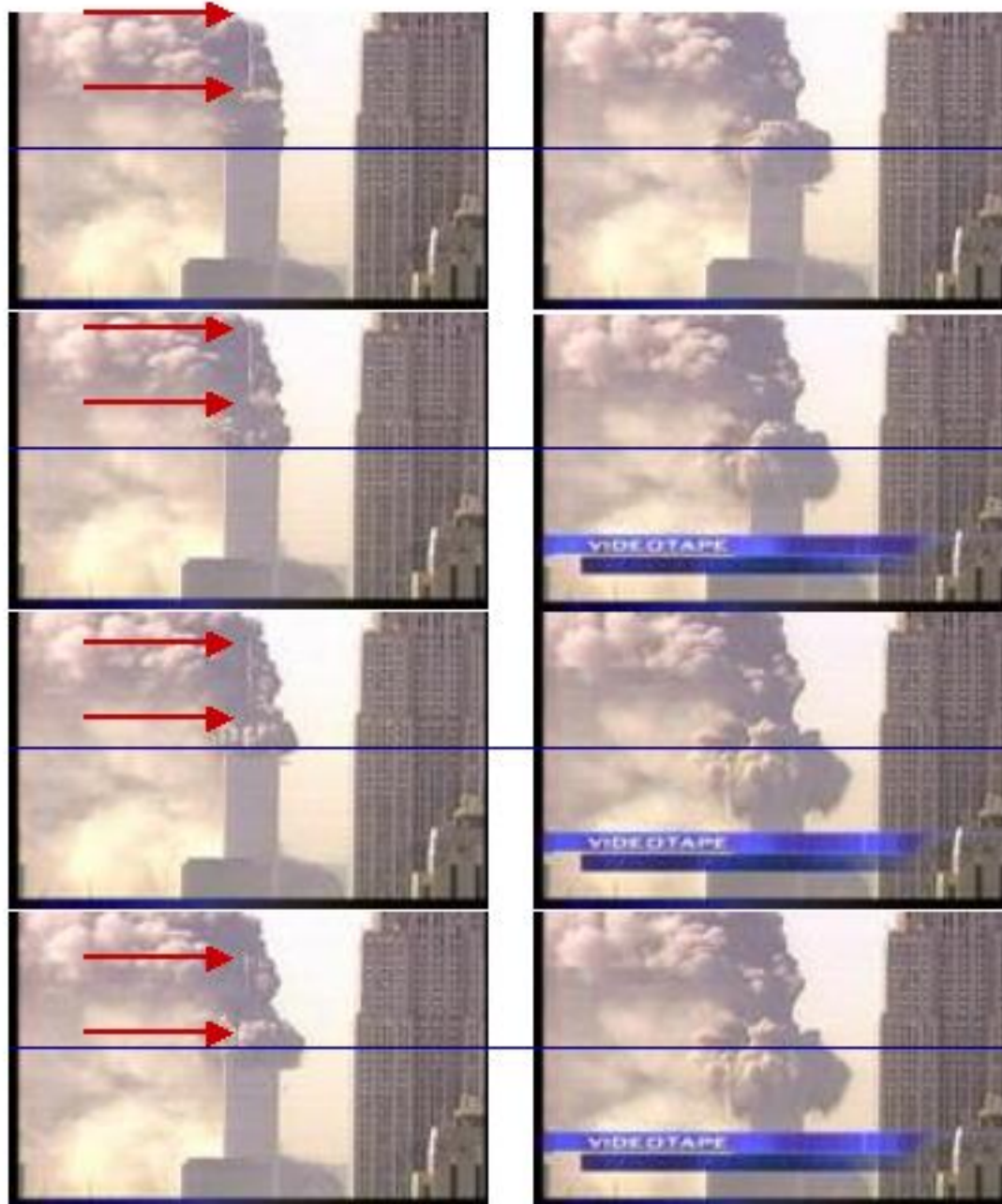


Schwerere Teile, wie die Fassadenelemente, fallen dicht am Gebäude. Die Staubwolke erstreckt sich im Fall etwa 50 m weit von der Fassade weg.

Der exakt vertikale Kollaps mit weitgehender Implosion und vollständiger Pulverisierung sorgt für insgesamt geringe Kollateralschäden an anderen Gebäuden.

## Die Zerstörung des WTC

WTC 1 Ablauf des Kollapses



10.29 Uhr

Auch beim Nordturm wird zunächst der obere Teil von unten her aufgelöst. Die Antenne befindet sich auf Talfahrt, während der Turm darunter zunächst stabil stehen bleibt. Nach der Pulverisierung des Oberteils wird das restliche Gebäude von oben nach unten gesprengt.

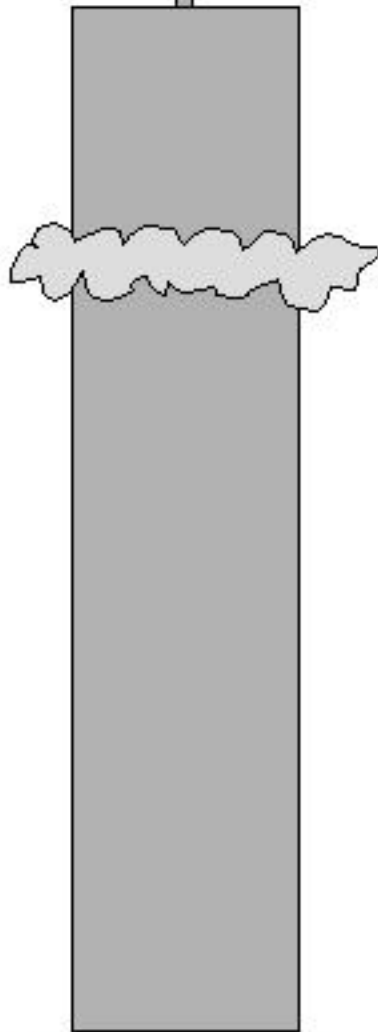
Die durchgehende blaue Linie zeigt die Unterkante der Explosionswolke während der Pulverisierung des Oberteils. Die roten Pfeile auf den ersten 4 Bildern zeigen auf die Spitze der Antenne und auf die Dachebene.

Die Wolke bleibt zunächst auf gleicher Höhe, nimmt aber an Volumen zu. Dann fällt sie, größer werdend, zu Boden. Der Stumpf wird also stets oben pulverisiert, wo kein Gewicht mehr auf ihm lastet.

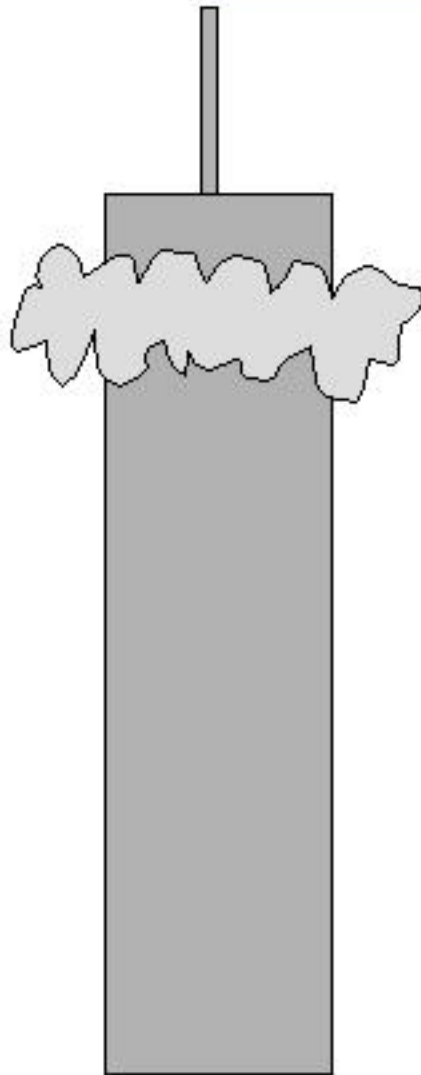
## Die Zerstörung des WTC

## Schema Kollaps WTC 1 und WTC 2

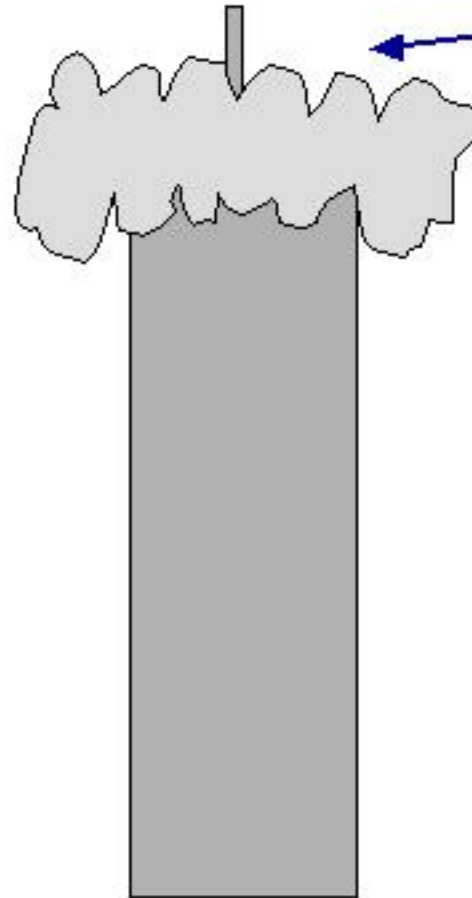
Beide Türme kollabieren nach demselben Schema. Gleichmäßig, exakt vertikal und symmetrisch, nahezu mit Fallgeschwindigkeit



Explosionswolke rundum

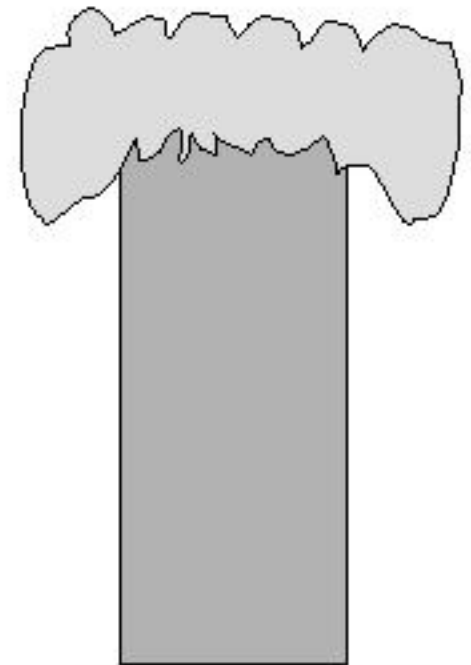


Dach auf Talfahrt  
Oberteil kollabiert von unten nach oben



Oberteil ist pulverisiert

Ab hier ist der Stumpf von jedem Druck befreit.



Stumpf kollabiert von oben nach unten



**Angenommen ...**

... bin Laden wollte

← dieses Stadtviertel

so verwüsten,

wie würde er vorgehen?



Würde er 70 m<sup>3</sup> Benzin bestellen ( 280 Fässer ), dieses in 2 Gebäuden auf jeweils einer Etage verteilen, anzünden und darauf hoffen, daß die Brände eine Kettenreaktion auslösen, durch die das Viertel schließlich in Schutt und Asche gelegt wird?



## Die Zerstörung des WTC

## Vergleich Murrah Building

Der Unterschied zwischen  
grober Gewalteinwirkung und professionellem Abbruch  
Das Murrah-Building in Oklahoma City.

Nach dem Bombenanschlag



Ein Drittel des Gebäudes ist nicht mehr vorhanden, aber der Rest steht.



7 sec.

Nach der Sprengung



Das Murrah-Building wurde durch den Bombenanschlag vom 19.4.1995 schwer beschädigt, die Ruine blieb aber statisch stabil. Geschätzte Menge primitiver Sprengstoff: 1500 kg Kunstdünger.

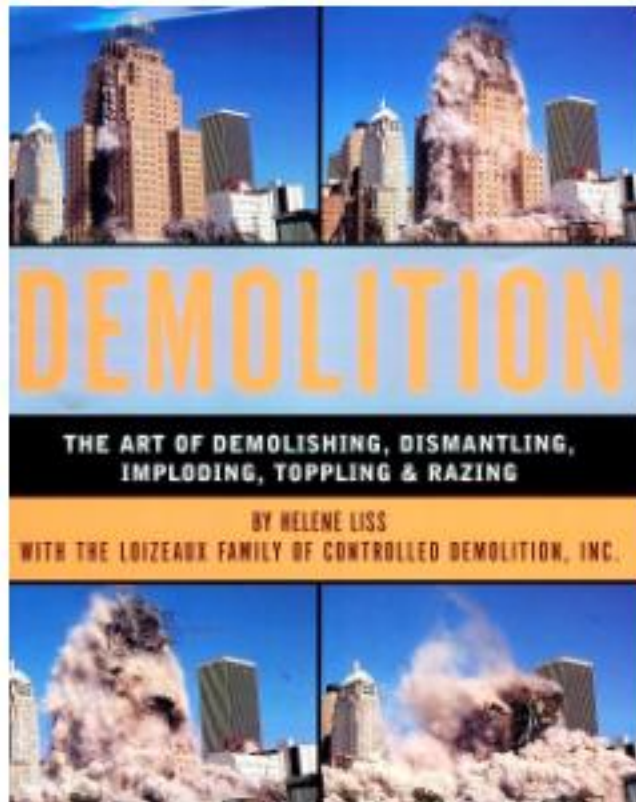
Bei der Sprengung der Ruine durch die Firma Controlled Demolition am 24.5.1995 fiel das Gebäude in 7 Sekunden in sich zusammen. Die fachgerechte Implosion verursachte keine Kollateralschäden. Benötigter Sprengstoff: ca. 75 kg. Beton fiel in in Brocken an, keine Pulverisierung.



## Die Zerstörung des WTC

## Controlled Demolition

Controlled Demolition Inc. ist ein Marktführer bei der Sprengung und Beseitigung von Hochhäusern. Die Firma wurde auch am 11.9. mit dem Abtransport des Schutts beauftragt. Der Stahl wurde per Schiff nach China gebracht und dort eingeschmolzen.



Beispiel aus der Referenzliste von Controlled Demolition Inc.



Sprengung des Landmark Hotels in Las Vegas, ca. 110m hoch, durch CD Inc. mit ca. 50 kg Sprengstoff

Sprengung des Hallenstadions Kingdome in Seattle am 26.3.2000



Ellen M. Barner © The Seattle Times



Ellen M. Barner © The Seattle Times



Ellen M. Barner © The Seattle Times



Ellen M. Barner © The Seattle Times



Ellen M. Barner © The Seattle Times



Pedro Perez © The Seattle Times



Bergrain Benschneider © The Seattle Times



Harley Golden © The Seattle Times

50.000 t Beton pulverisiert (!)

Dauer 20 sec.

2500 kg Sprengstoff in 5800 einzeln gezündeten Portionen.

War der Betonstaub ähnlich fein wie in New York?

## Die Zerstörung des WTC

### Kennzahlen Brand im Stahlbau

Gelegentlich wird noch die Ansicht vertreten, die Kollapsereignisse seien auf Destabilisierung durch weich gewordenen Stahl zurückzuführen. Die Aufweichung ihrerseits sei durch brennendes Flugzeugbenzin verursacht worden. Diese Ansicht hat mit erheblichen Problemen zu kämpfen, u.a.:

#### 1. Unterschiedlicher Temperaturbereich

Kerosinbrände erreichen Temperaturen zwischen 600°C und 800°C, Stahl schmilzt jedoch erst bei 1588°C.

Die unterste Schmiedetemperatur, z.B. für Hufeisen, beträgt 950°C, die industriell übliche Schmiedetemperatur liegt zwischen 1100°C und 1400°C. Erst in diesem Temperaturbereich kann Stahl durch erhebliche Gewalteinwirkung verformt werden.

Die Brandtemperatur reicht also keineswegs aus, um die Stahlkonstruktion nennenswert zu schwächen.

Die Brandtemperatur ist unabhängig von der Benzinmenge. Mehr Benzin brennt länger, erreicht aber keine höhere Temperatur.

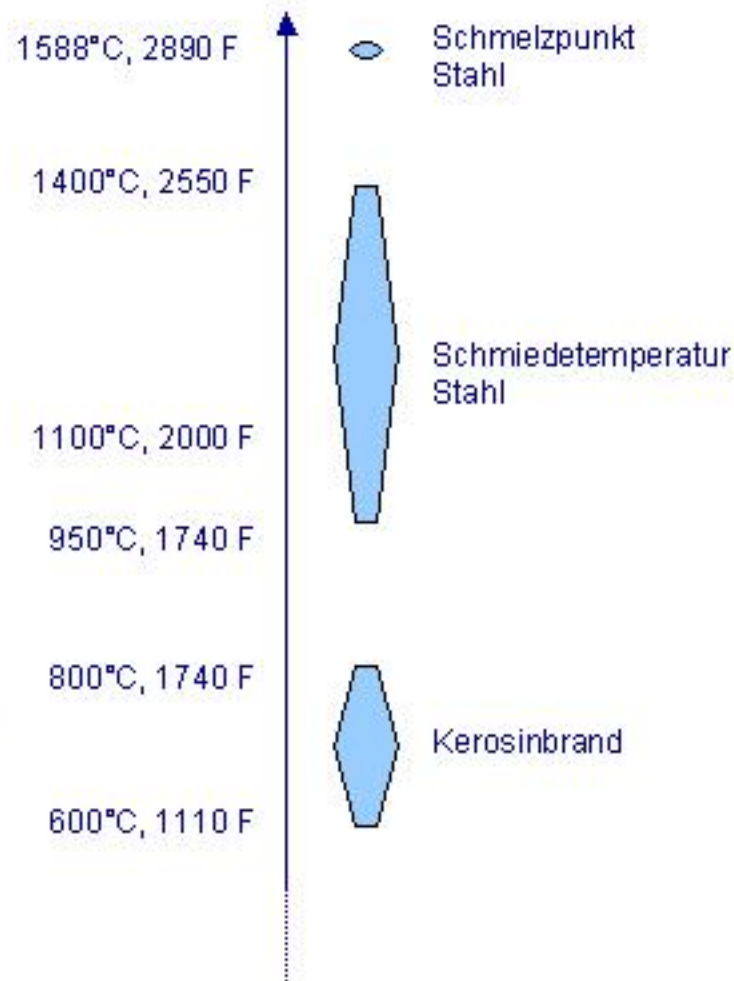
#### 2. Fehlende Ursache für Building 6, Building 7 und Building 3

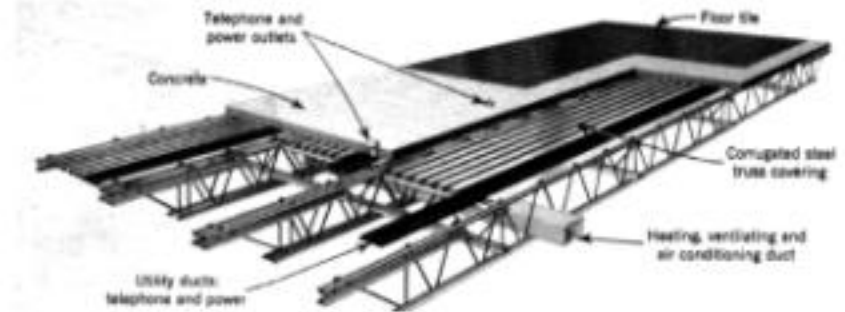
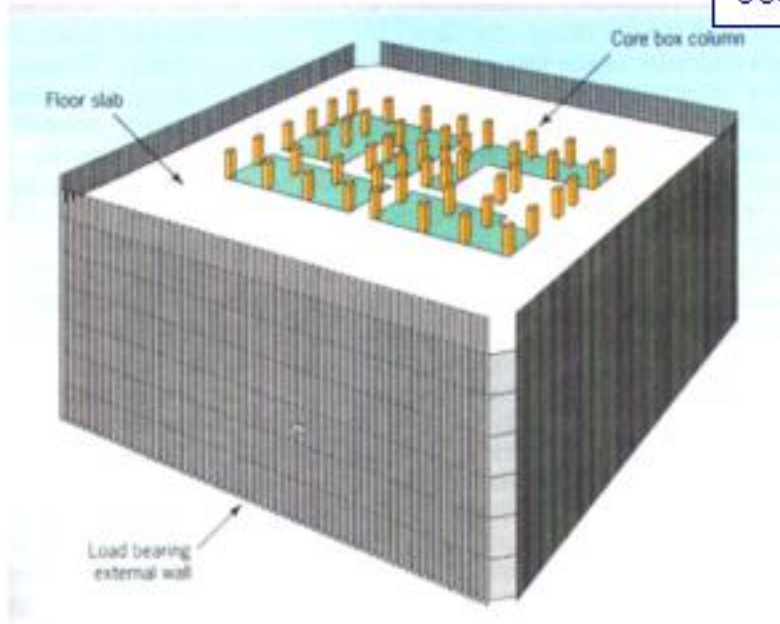
Der obere Teil von Building 6 explodiert genau in dem Augenblick, wo der Kollaps des Südturms beginnt.

Building 7 kollabiert vollständig pulverisiert ungefähr 7 Stunden später. Es lag nicht in unmittelbarer Nachbarschaft von WTC 1 und WTC 2.

Building 3 kollabiert erst am nächsten Vormittag.

Diese Kollapsereignisse sind unabhängig von der Zerstörung der beiden Türme herbeigeführt worden.





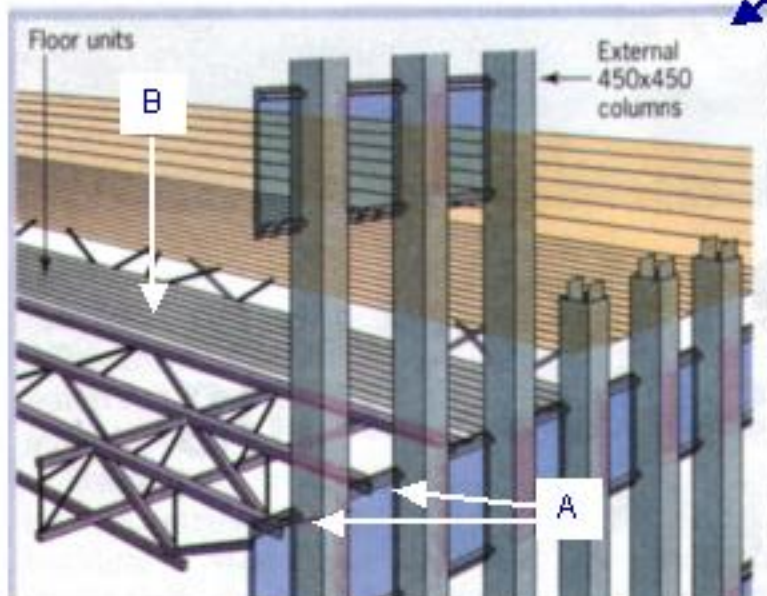
Was wäre gewesen, wenn?

Die Geschoßdecke einer Etage bestand aus ca. 84 Bauteilen B mit einer einheitlichen Breite von 2 m. Sie hatten an jeder Schmalseite 3 Aufhängungspunkte A. Insgesamt war jede Geschoßdecke also an 504 Punkten aufgehängt. Die Konstruktion war mit Feuerschutzmaterial ummantelt.

Wären einige der Deckenaufhängungspunkte A direkten Flammen ausgesetzt gewesen, dann wäre die Temperatur in A auf bis zu ca. 500°C angestiegen (ständiger Wärmeabfluß durch Wärmeleitung). Dies entspricht einer Herdplatte bei mittlerer Hitze.

Hätte man die Temperatur in A mit Schweißgeräten auf 1588°C erhöht, dann wäre die Last konstruktionsbedingt auf die übrigen Punkte A der Etage verteilt worden oder eines der Geschoßdeckenelemente B wäre auf einer Seite herabgesunken.

Reicht das, um den Kollaps auszulösen?



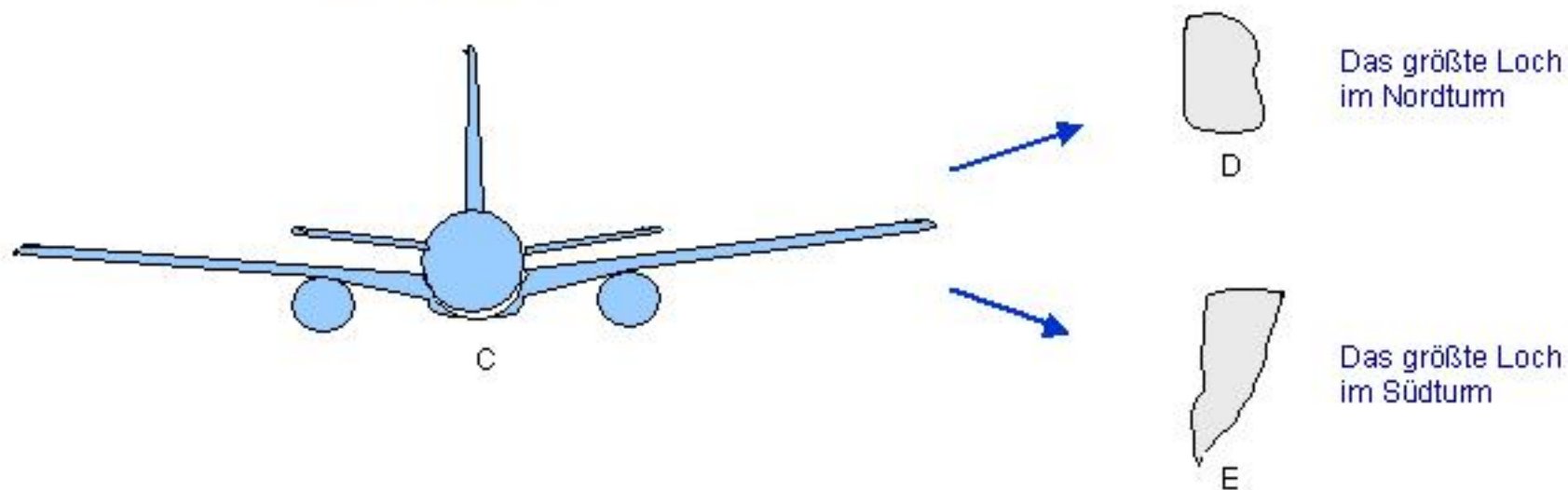
## Umriß-Quiz

## Dreisatz-Aufgabe

Eine einmotorige Maschine vom Typ Norton Commander (A) Gewicht 2 t, Speed 250 km/h, hat beim Einschlag in das Pirelli-Hochhaus in Mailand ein Loch (B) verursacht.



Was muß der Pilot einer Boeing 767 (C), Gewicht 150 t, Speed 650 km/h, tun, um beim Einschlag in das World-Trade-Center ein Loch (D) im Nordturm bzw. ein Loch (E) im Südturm zu verursachen?



## WTC 1 Der Nordturm - Phase 1

2 Feuerbälle werden zu Rauchschwaden

Um 08.48 Uhr erscheint ein Feuerball an der Nord- und einer an der Ostseite des Nordturms. Danach kontinuierliche Rauchentwicklung bis zum Kollaps um 10.29.

Fiktion:

Die Frontalsilhouette einer Boeing 767 sähe maßstabsgerecht vor der Nordseite des Nordturms so aus - vorausgesetzt, sie träfe exakt mittig.

Auf den ersten Blick scheint der Schaden an der Fassade einer Boeing-Silhouette zu entsprechen ...



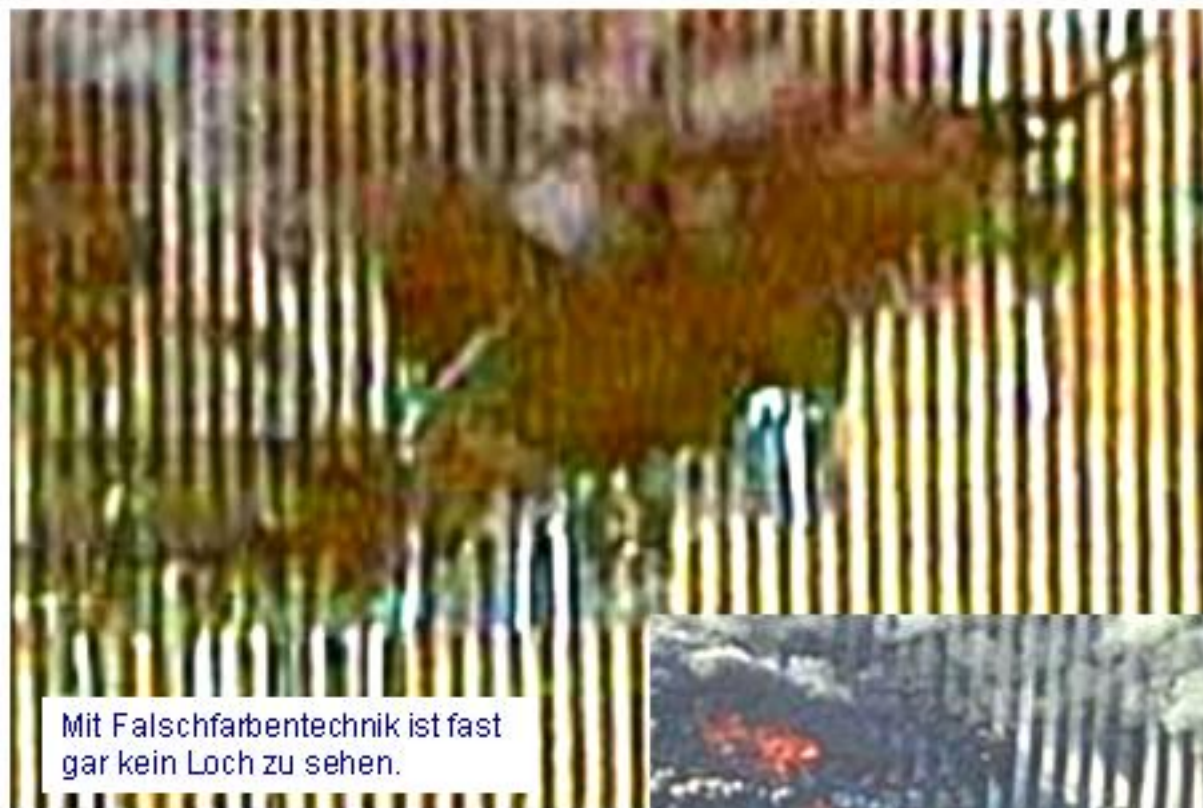
©HNN PRESS

Der Schaden an der Nordseite des Nordturms – die fiktive Einschlagstelle. Weiß umrandet ist die von Rauch verdunkelte Fläche, also die maximale Größe eines möglichen Lochs. Sie ist ca. 5 m hoch und 3,5 m breit.



WTC 1 Der Nordturm – Phase 2

Fassade kaum durchschlagen



Mit Falschfarbentechnik ist fast gar kein Loch zu sehen.

Bei genauem Hinsehen erkennt man, dass einige Streben der Fassade zwar vom Rauch verdunkelt, aber noch intakt sind.



aufgehellt

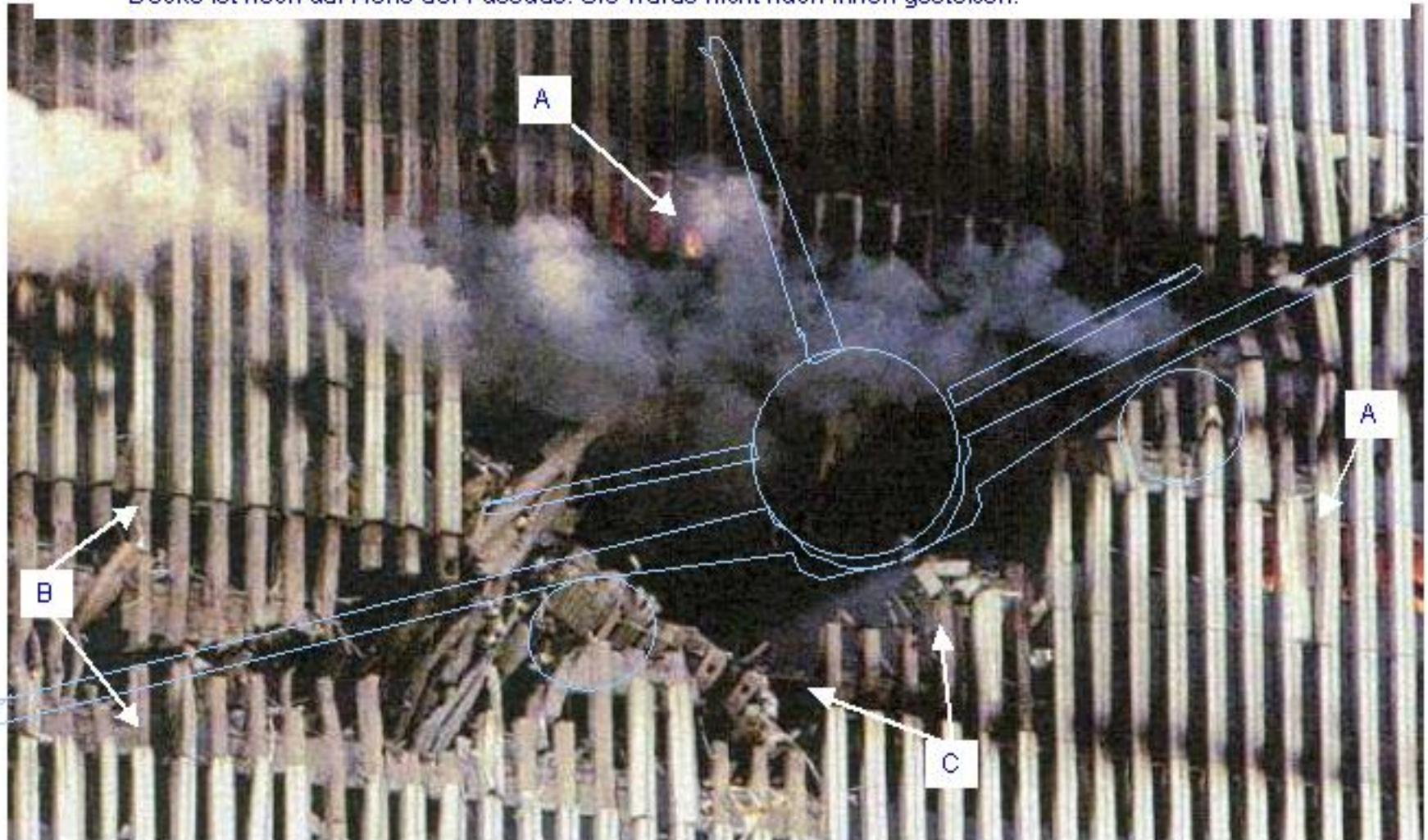
## WTC 1 Der Nordturm – Phase 2

andere Perspektive

Eine andere Perspektive – dasselbe Resultat.  
Der Abstand von der Mitte einer Strebe zur  
Mitte der nächsten beträgt 1 Meter.

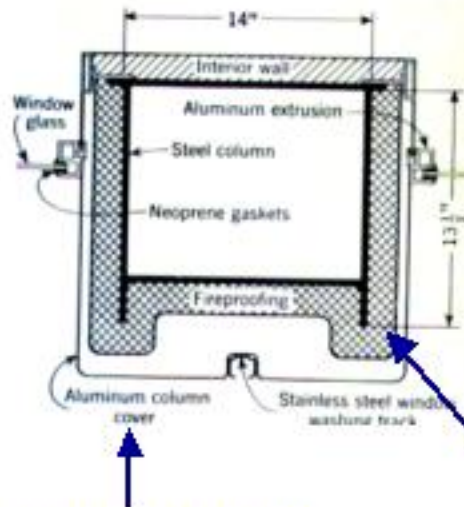


- (A) Kaum noch Flammen, wenig Rauch
- (B) Äußere Alubleche der Verkleidung sind nach außen abgesprengt, die Stützen dahinter weitgehend intakt
- (C) Eine Geschoßdecke ist auseinandergebrochen und hängt von beiden Seiten herunter. Die Vorderkante der Decke ist noch auf Höhe der Fassade. Sie wurde nicht nach innen gestoßen.



## WTC 1 Der Nordturm – Phase 2

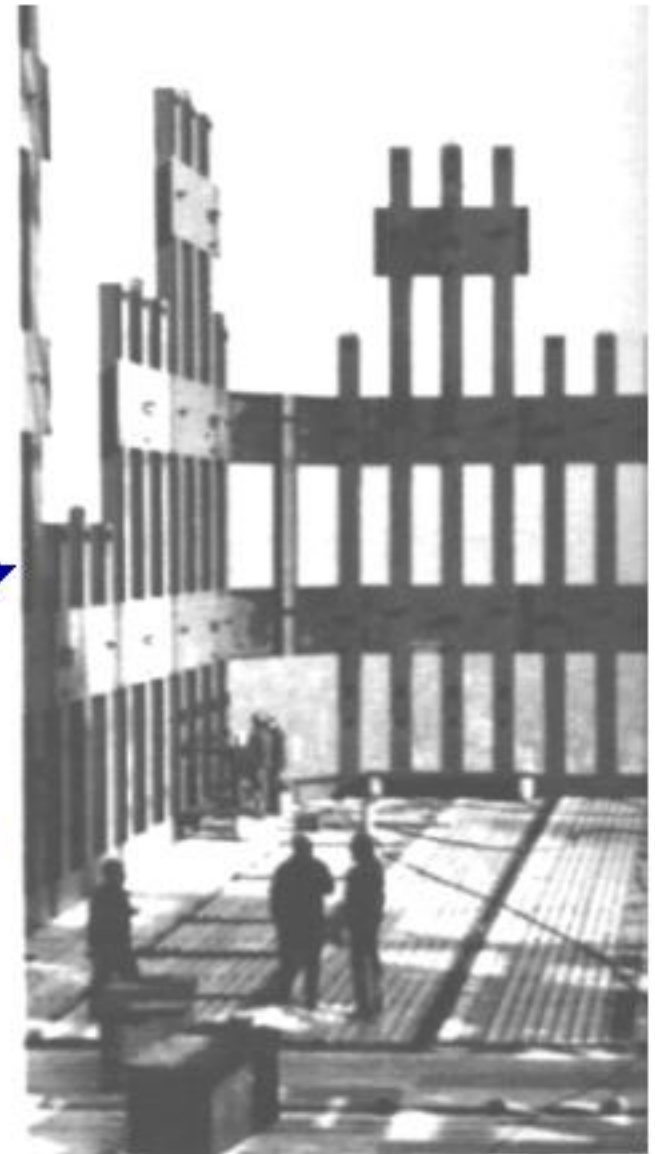
## Aufbau der Fassade



Äußere Alubleche dienen als Verkleidung, sind aber keine tragenden Teile.



Wo die Alubleche nach außen abgesprengt wurden, erscheinen dahinter die dunkel wirkenden tragenden 3x3-Bauelemente (3 vertikale Streben über 3 Etagen) aus Stahlsäulen mit aufgetragener Feuerschutzschicht.



Phase 1 am Südturm:  
Nach außen abgesprengte Alubleche regnen herunter.

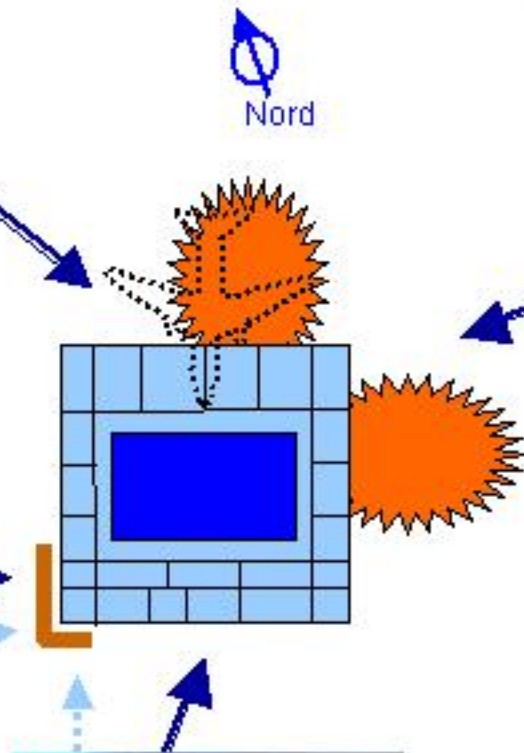
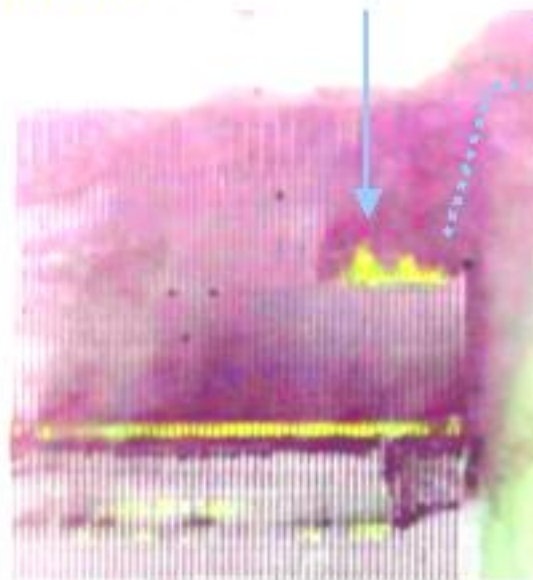
## WTC 1 Der Nordturm – Phase 2

Mehr Rauch als Flammen

Rauch an einzelnen Stellen. Kein zusammenhängender Großbrand. Dicke blaue Pfeile zeigen Blickrichtung.



Südwestecke: Separater Brand etwa 6 Etagen über der durchgehenden Brandebene.



Ostseite: Rauch kommt punktuell aus verschiedenen Etagen. Die tiefste und höchste Rauchquelle liegen ca. 11 Etagen auseinander.



Die Rauchentwicklung am Nordturm ist über die rund 1,5 Stunden ziemlich gleichmäßig. Es sind kaum Flammen zu sehen. Das Erscheinungsbild deutet auf ein lahmdes Feuer hin. Offensichtlich gibt es mehrere separate Brände bzw. Rauchquellen auf verschiedenen Etagen. Nicht erkennbar ist weißer Wasserdampf, der durch die Sprinkleranlage verursacht würde. Beim Attentat von 1993 sprang die Sprinkleranlage auch nicht an.

Explosionen, 3 Feuerbälle

WTC 2 Der Südturm – Phase 1

Gleichzeitig entstehen 3 Feuerbälle:  
Auf der Nord-, Ost- und Südseite.

Anflugrichtung des  
Video-Flugzeugs

Die meisten  
herabstürzenden Trümmer  
sind Alubleche der  
Fassadenverkleidung,  
jedes etwa 4 m lang und 60  
cm breit. Flugzeugteile ?

Die Kante ist durchgängig intakt.

Um 09.03 erscheinen gleichzeitig 3 Feuerbälle. Sie entwickeln sich schnell rechtwinklig von der Fassade aus etwa 50 m weit. Die Kanten des Gebäudes sind nicht betroffen und bleiben stehen. Anschließend sind Rauchfahnen zu sehen. Die Rauchentwicklung entspricht ungefähr der im Nordturm, ist aber insgesamt schwächer. Die danach sichtbaren Schäden an der Fassade sind auffallend gering im Vergleich zum spektakulären Bild der Explosionen.

## WTC 2 - Der Südturm – Phase 1

Lage der Feuerbälle, Schema Draufsicht

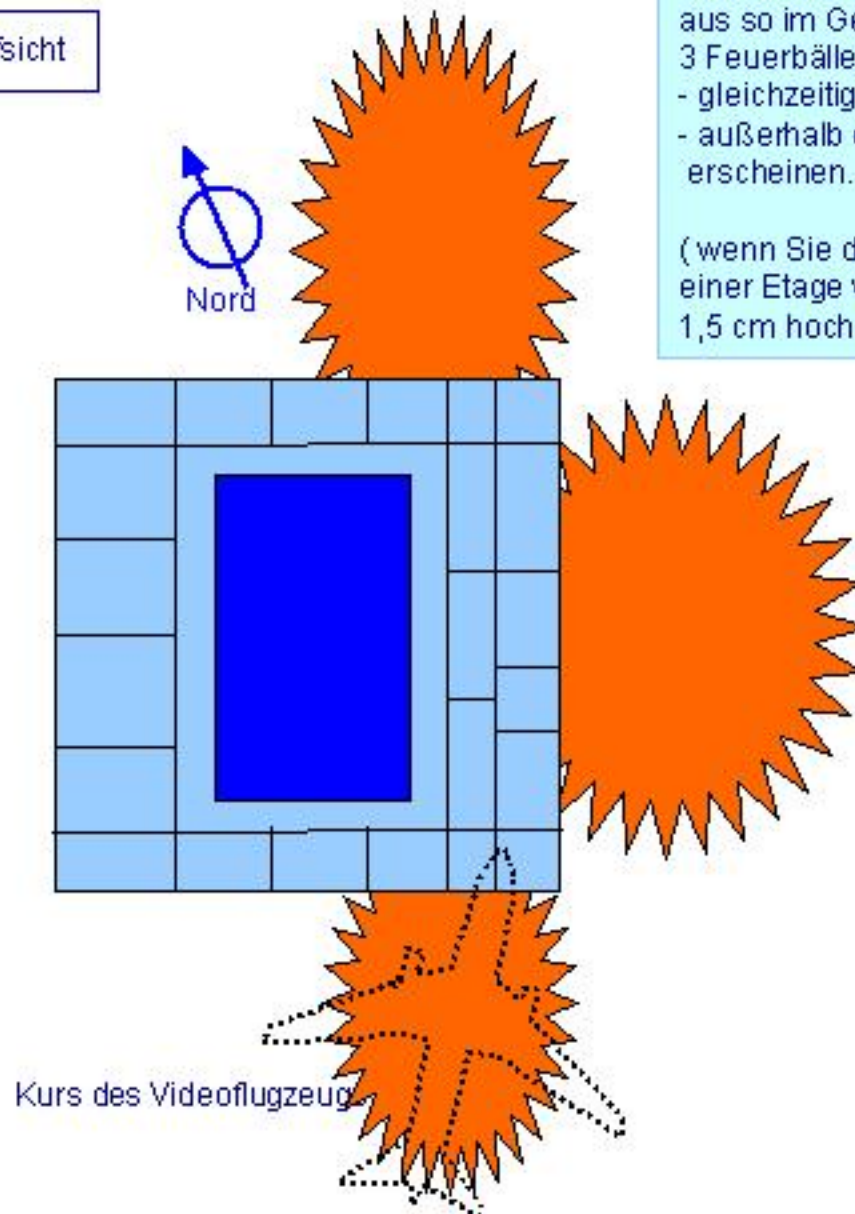
### Draufsicht

Ungefähre Lage und Größe der Feuerbälle.

Alle 3 erscheinen innerhalb 1 Sekunde.

Die Gitternetzlinien deuten mögliche Bürowände an. Der stabile Kern des Turms ist dunkel gefärbt.

So hätte eine Boeing 767 den Südturm getroffen. Die rechte Tragfläche wäre samt Triebwerk außerhalb des Gebäudes geblieben – egal, ob abgebrochen oder nicht. Bei den Videoflugzeugen ist das nicht der Fall. Sie ziehen die Tragfläche ein oder legen sie an.



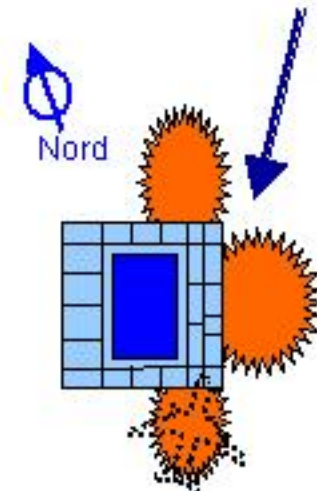
### Aufgabe

Verteilen Sie das Benzin vom Flugzeug aus so im Gebäude, daß die 3 Feuerbälle

- gleichzeitig und
- außerhalb des Gebäudes erscheinen.

(wenn Sie das Benzin gleichmäßig in einer Etage verteilt haben, steht es ca. 1,5 cm hoch auf dem Boden.)

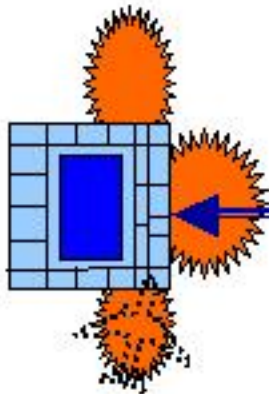
Blick auf die Nordost-Ecke



Der blaue Pfeil → zeigt die Blickrichtung.

Die Feuerbälle an der Nordost-Ecke sind größer als an der virtuell geramnten Südost-Ecke.

Die Rauchwolke hat grob die Form einer Kugel mit einem Durchmesser von mindestens 150 m und einem Volumen von min. ca. 1.800.000 m<sup>3</sup>. 1 m<sup>3</sup> Kerosin erzeugt bei Verbrennung ca. 10.000 m<sup>3</sup> Rauchgase. Daher wären ca. 180 m<sup>3</sup> Kerosin erforderlich, um die Rauchwolke zu erzeugen. Die maximale Tankfüllung der Boeing 767-200ER beträgt 90 m<sup>3</sup> bei einer Reichweite von 12.000 km.

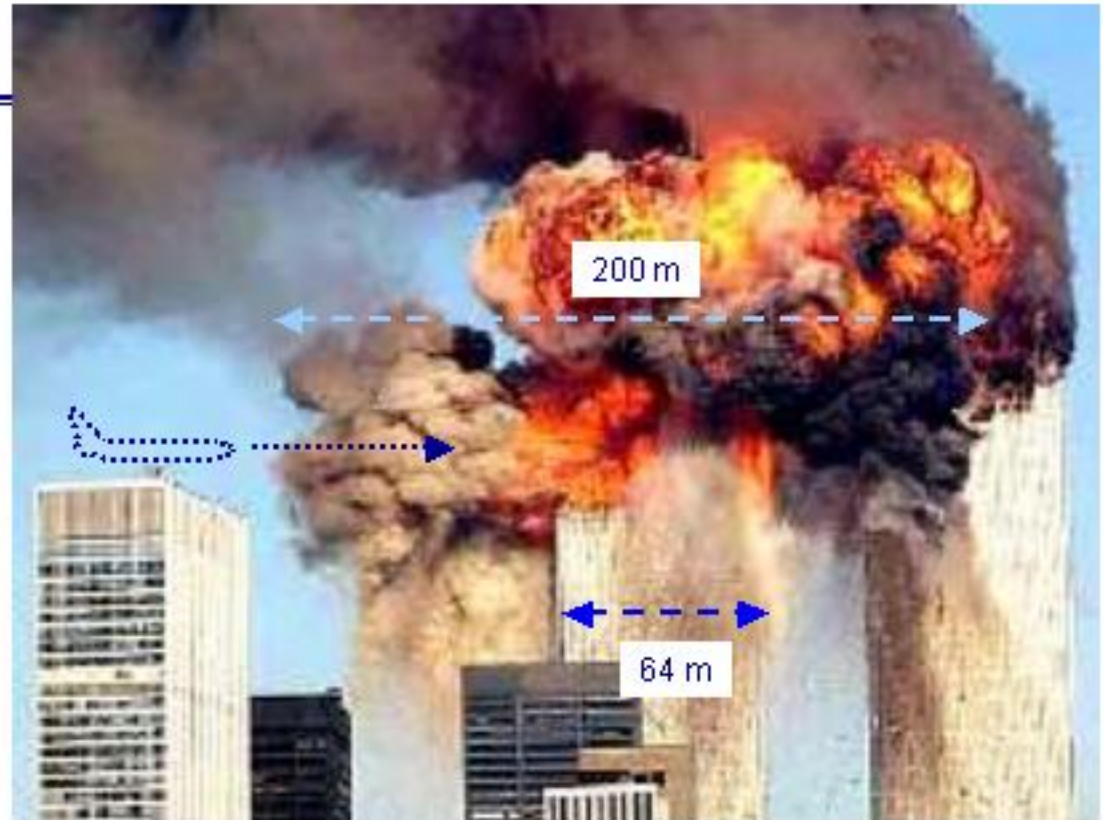


Feuerbälle aus Ost und Nordost

WTC 2 - Der Südturm – Phase 1

### Benzin, Brand, Voraussetzungen

- 90 m<sup>3</sup> für 12.000 km max.Distanz
- 34 m<sup>3</sup> für 4.500 km bis Los.Angeles
- + 6 m<sup>3</sup> für 1 Stunde Reserve
- = 40 m<sup>3</sup> Tankinhalt beim Start
- 6 m<sup>3</sup> Verbrauch für 1 Stunde Flugzeit
- = 34 m<sup>3</sup> beim Erreichen des WTC
- Davon die Hälfte für Feuer und Rauch
- = 17 m<sup>3</sup> - entspricht einem Feuerball von 10% der tatsächlichen Größe
- Die andere Hälfte für Brände im Inneren
- = 17 m<sup>3</sup> - verteilt auf 2.500 m<sup>2</sup> Fläche in 1 Etage ergibt
- 7 l / m<sup>2</sup> bei 7 mm Benzhöhe
- 52 Minuten Branddauer, also
- 0,14 l pro Minute und m<sup>2</sup> (kl. Kaffeetasse)
- 170.000 m<sup>2</sup> Frischluftbedarf gesamt
- 6.500 m<sup>2</sup> verfügbar in 1 Etage
- 26-maliger Luftaustausch erforderlich



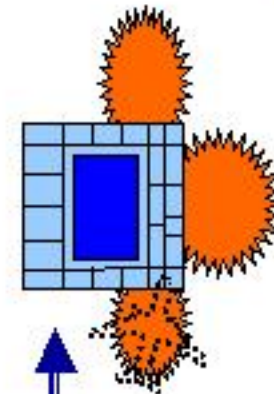
Die großen Feuerbälle an der Nord- und Ostseite. Der Feuerball an der Nordseite hat allein eine Tiefe von über 60 m. Wenn es Benzin wäre – warum tritt dann dieser Effekt gerade auf der gegenüberliegenden Seite des Gebäudes auf?



## WTC 2 - Der Südturm – Phase 1

## Feuerball Schema von Süd

Ungefähre Größe des Feuerballs an der „Einschlagstelle“ am Südturm



Aufgabe:

Wie groß ist das Loch, das durch die Explosion ins Gebäude gerissen wurde?

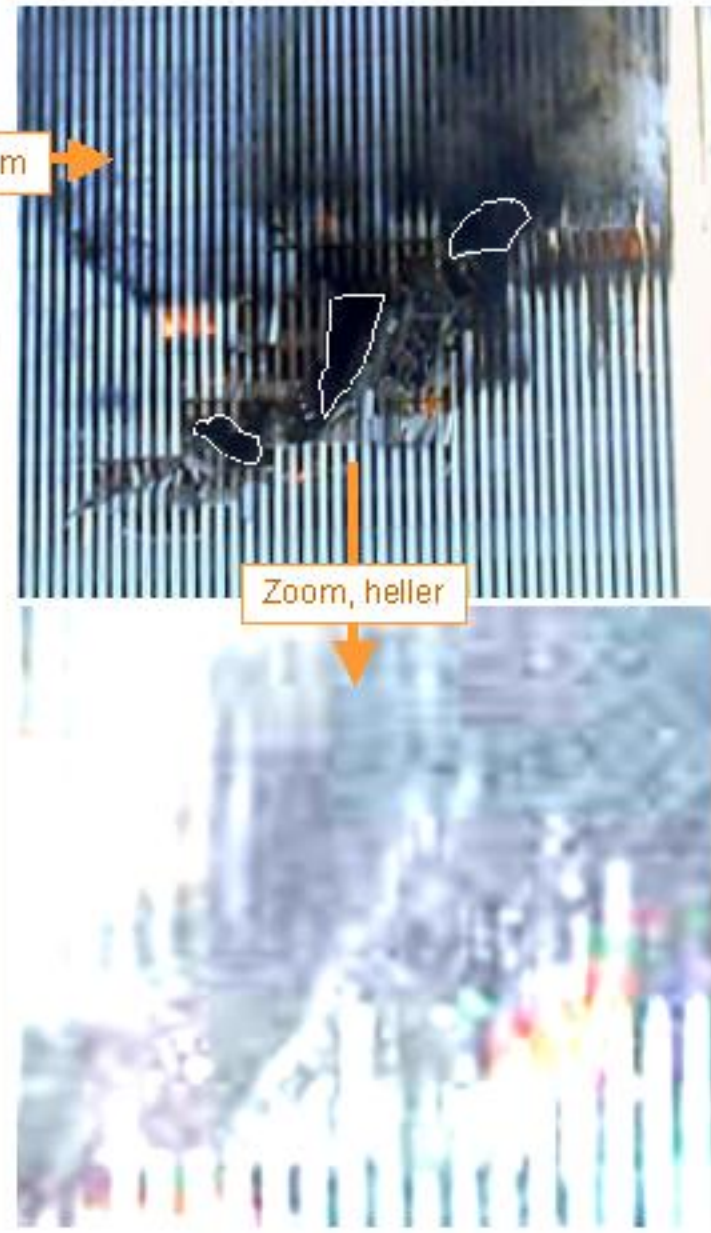
# WTC 2 - Der Südturm – Phase 2

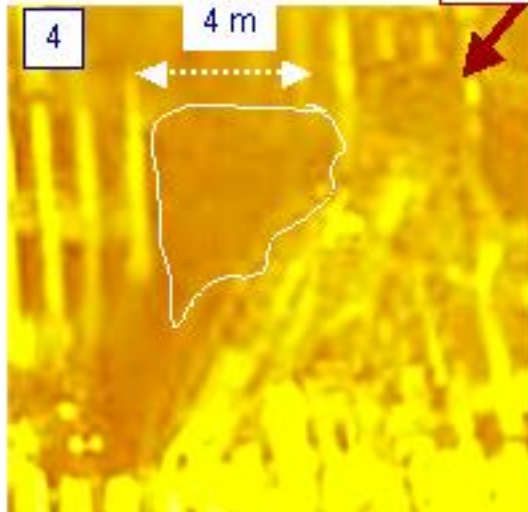
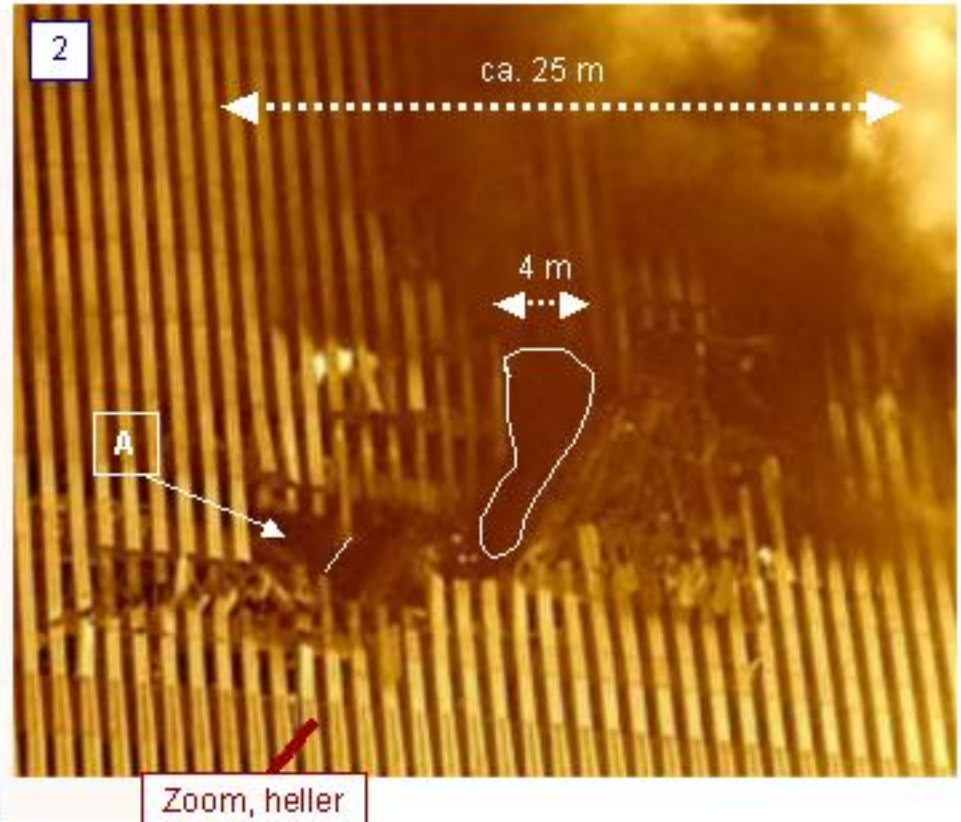
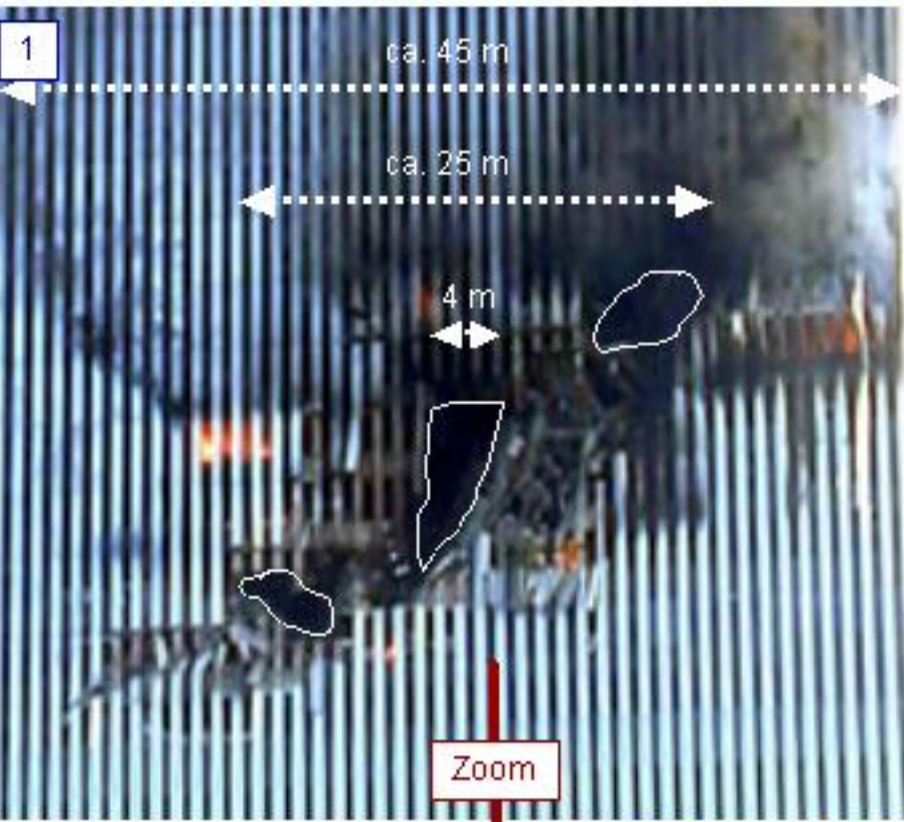
3 kleine Löcher

Zoom →

Zoom, heller ↓

Das ist Alles:  
Drei kleine Löcher, hier weiß umrandet.

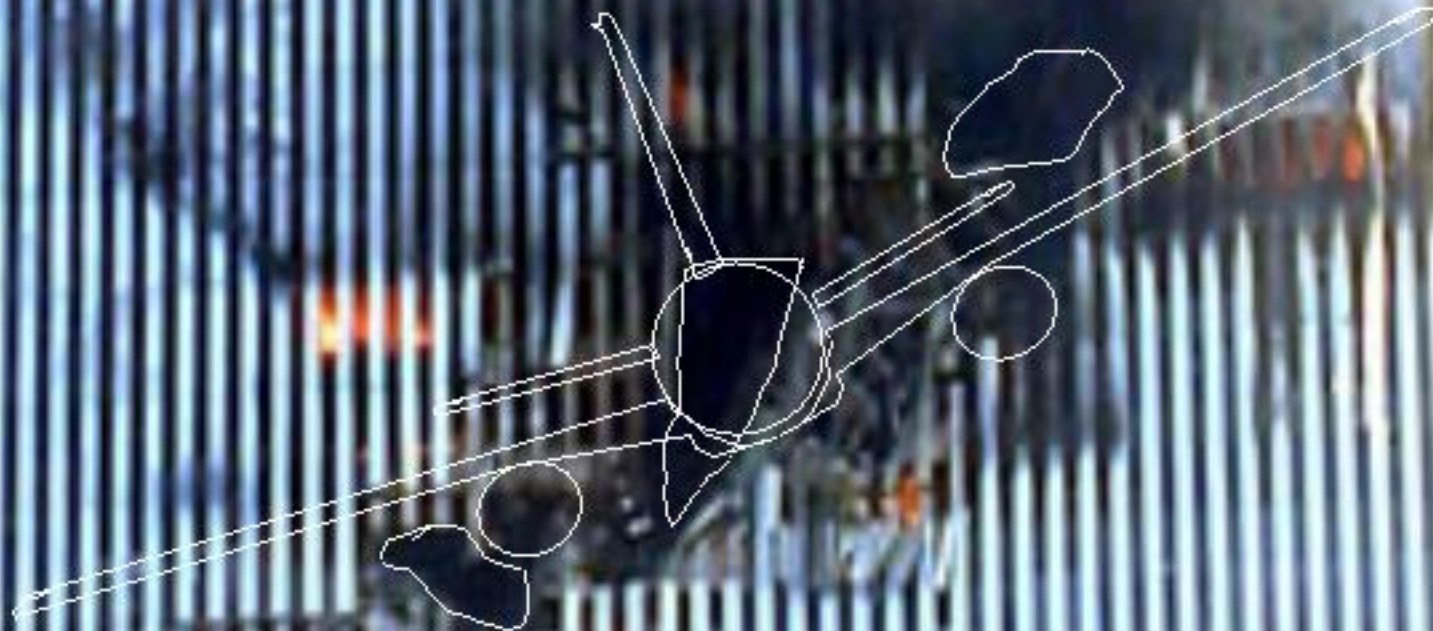




Auf Bild 1 + 2 weiß umrandet sind die Stellen, die Löcher sein könnten. Der größte Fleck in der Mitte ist ca. 8 m hoch und bis zu 3 m breit. Der kleine Strich A in Bild 2 ist 1,5 m lang – der lichte Abstand zwischen den Enden von 2 intakten Streben.

Bild 3 + 4 zeigen jeweils das größte Loch im Detail mit doppelter Helligkeit.

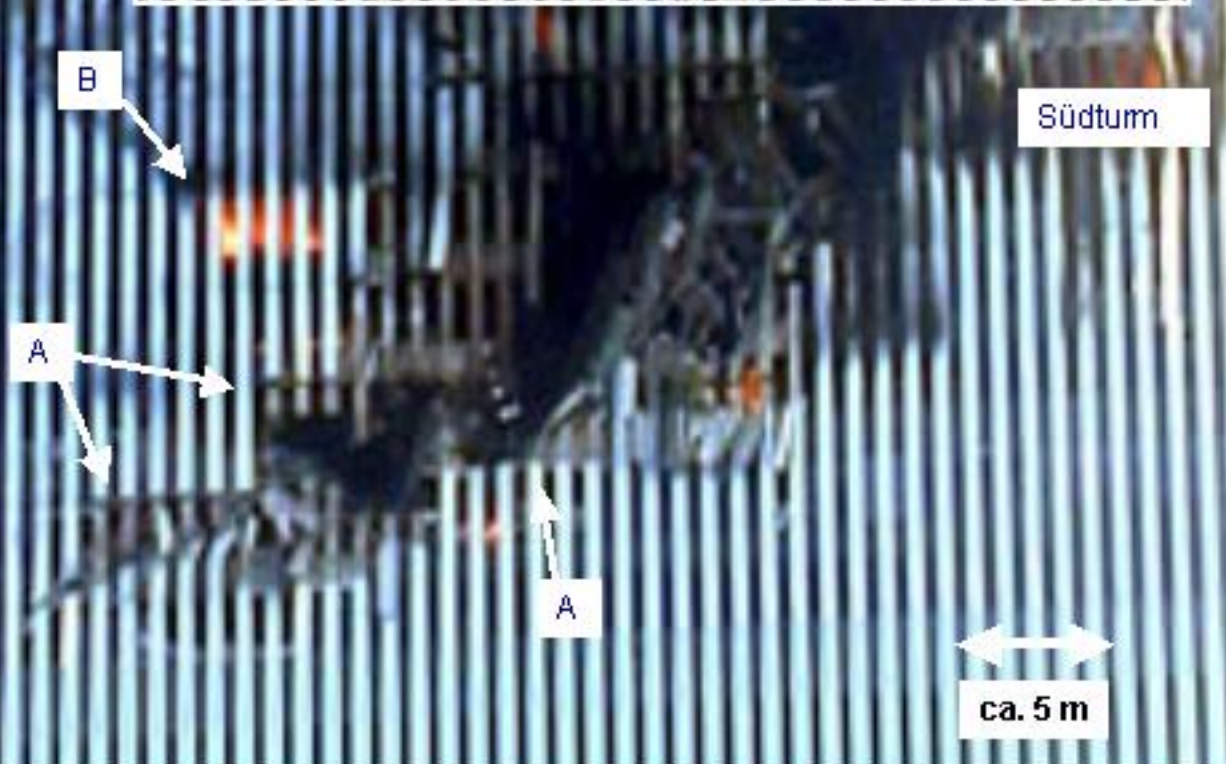
ca. 45 m



Nur die umrandeten Flächen sind Löcher - oder von Rauch verdunkelt. Der größte Fleck in der Mitte ist ca. 8 m hoch und bis zu 3 m breit. Wenn es Löcher sind – wie kann ein Flugzeug 3 kleine separate Löcher in die Fassade stanzen?

## WTC 2 - Der Südturm – Phase 2

Nord- und Südturm im Vergleich



Das Erscheinungsbild ist recht ähnlich in Größe, Umriss und der gebrochenen Geschoßdecke.

Auch am Südturm zeigen sich die horizontalen Linien, die durch das Absprennen der äußeren Verkleidungsteile entstanden sind (A).

Auch hier die geringen Brände (B).

## WTC 2 Der Südturm – Phase 2

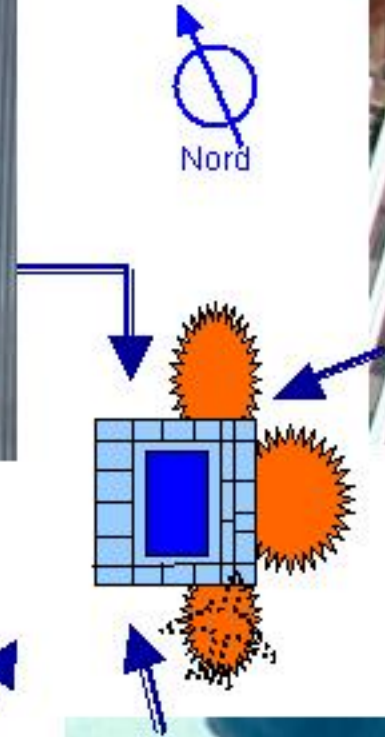
## Rauchquellen, Flammen



Die Rauchentwicklung ist weitgehend auf die östliche Hälfte beschränkt. Sie erstreckt sich nicht über die ganze Breite der wenigen vom Brand betroffenen Etagen, sondern reicht etwa 36 m nach Westen.



Separate Rauchquelle auf der Westseite ca. 4 Etagen über dem Schaden an der Südseite

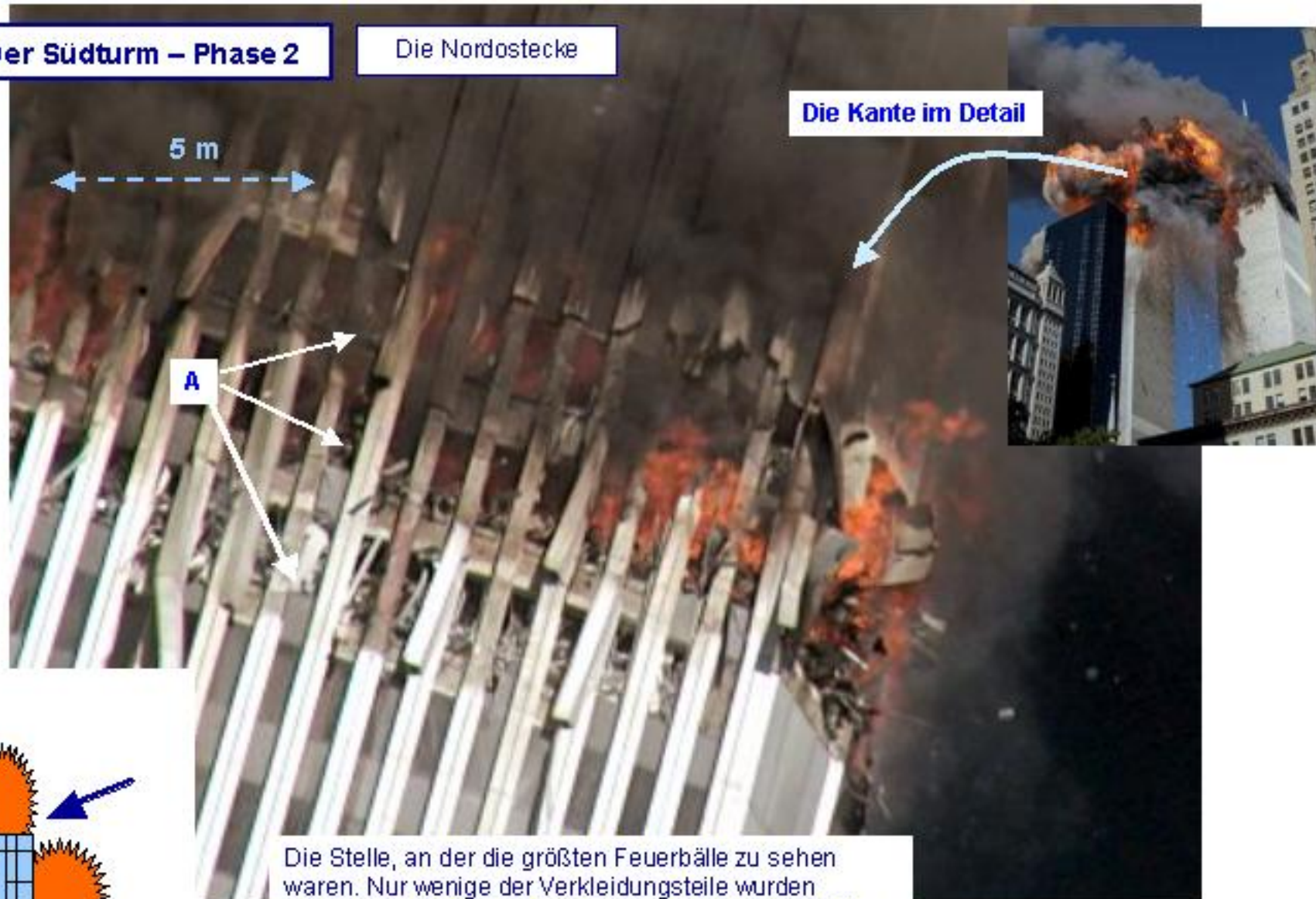


Flammen sind nur in der Nordost-Ecke zu sehen. Der Rauchvorhang erstreckt sich zwar über den ganzen östlichen Teil des Turms, wird aber nur aus 2-3 Etagen gespeist. Wärme aus den Brandherden fließt in den kühleren Westteil ab. Außerdem wird die Fassade durch die außen aufsteigende Frischluft gekühlt. Von einem Höllenfeuer, das Stahl zum Schmelzen bringt, kann hier keine Rede sein.

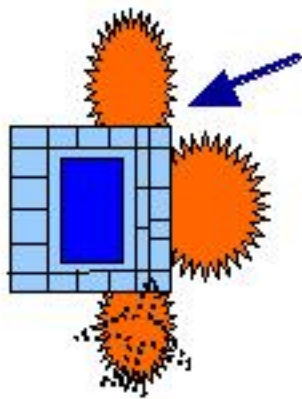


## WTC 2 Der Südturm – Phase 2

## Die Nordostecke



## Die Kante im Detail



Die Stelle, an der die größten Feuerbälle zu sehen waren. Nur wenige der Verkleidungsteile wurden abgesprengt. Die Geschößdecken (A) sind intakt, die senkrechten Streben ebenfalls. Dahinter liegt Schutt. Der im Vergleich zur visuellen Wirkung geringe Schaden deutet auf einen pyrotechnischen Effekt hin.

## Das Pentagon – Phase 1

## Explosionen, Feuerball

Bilder einer Überwachungskamera, die im März 2002 veröffentlicht wurden, zeigen Phase 1 – die Explosion, sehr effektiv.



Im Kreis auf Bild 1 ist ein längliches hellgraues Gebilde zu sehen. Dies wird von manchen Beobachtern als Spur einer heranfliegenden Boeing interpretiert.

## Das Pentagon – Phase 2

Rauch, Fassade steht noch



Brände vor dem Pentagon und in einigen Büros. Der meiste Qualm kommt aus dem Inneren, erkennbar an der durchgehenden Dachkante.

Dieses Stück stürzt später ein



Der Brand ist fast gelöscht. Die Fassade steht noch. Wo ist das Flugzeug?



Brände vor dem Gebäude gelöscht. Minimaler Feuerwehreinsatz. Die Dachkante ist noch nicht unterbrochen. Immer noch kommt Rauch aus dem inneren Bereich.



Der Rauch aus dem Inneren ist stärker als der an der Fassade. Er hat offenbar eine eigene Ursache.

## Das Pentagon – Phase 3

Nach dem Fassadenkollaps



Hier sind Dach und Geschößdecken links bereits abgetrennt. Die Vorderkanten der Geschößdecken sind noch auf Höhe der Außenwand. Sie wurden nicht nach hinten (innen) gestoßen. Keine Rauchentwicklung mehr an der Bruchstelle.

Die ca. 15 m hohen Lampen des Hubschrauberlandeplatzes sind unversehrt. Ein im Tiefflug heranbrausendes Flugzeug hätte sie überqueren und auf den letzten Metern steil nach unten abbiegen müssen.

Zum Vergleich die fiktive Boeing.



Im Vordergrund Menschen, Hubschrauber und Fahrzeuge - aber wo sind hier Teile eines Flugzeugs zu sehen?

Angesichts des relativ geringen Schadens müßte ein etwaiges Flugzeug ebenso relativ gering beschädigt sein.

Die Kreise zeigen, wohin Rumpf und Triebwerke einer Boeing 757 in etwa getroffen hätten.

### Das Pentagon – Phase 3

Nach dem Fassadenkollaps, Büros intakt



Dach und Geschoßdecken links abgetrennt, rechts noch am Platz. Die Büroeinrichtung ist praktisch unversehrt. Keine Brände.

Welche plausible Erklärung gibt es für den sauberen Abriß an der linken Seite der Bresche?

Vielleicht hilft dies weiter:

Zum Durchtrennen von Stahlbauteilen werden seit Anfang der 90er Jahre Schneidladungen verwendet, Sprengstoff, der das Material exakt durchtrennt. Bei beidseitiger Anbringung beträgt die Sprengtiefe ca. 60 cm.

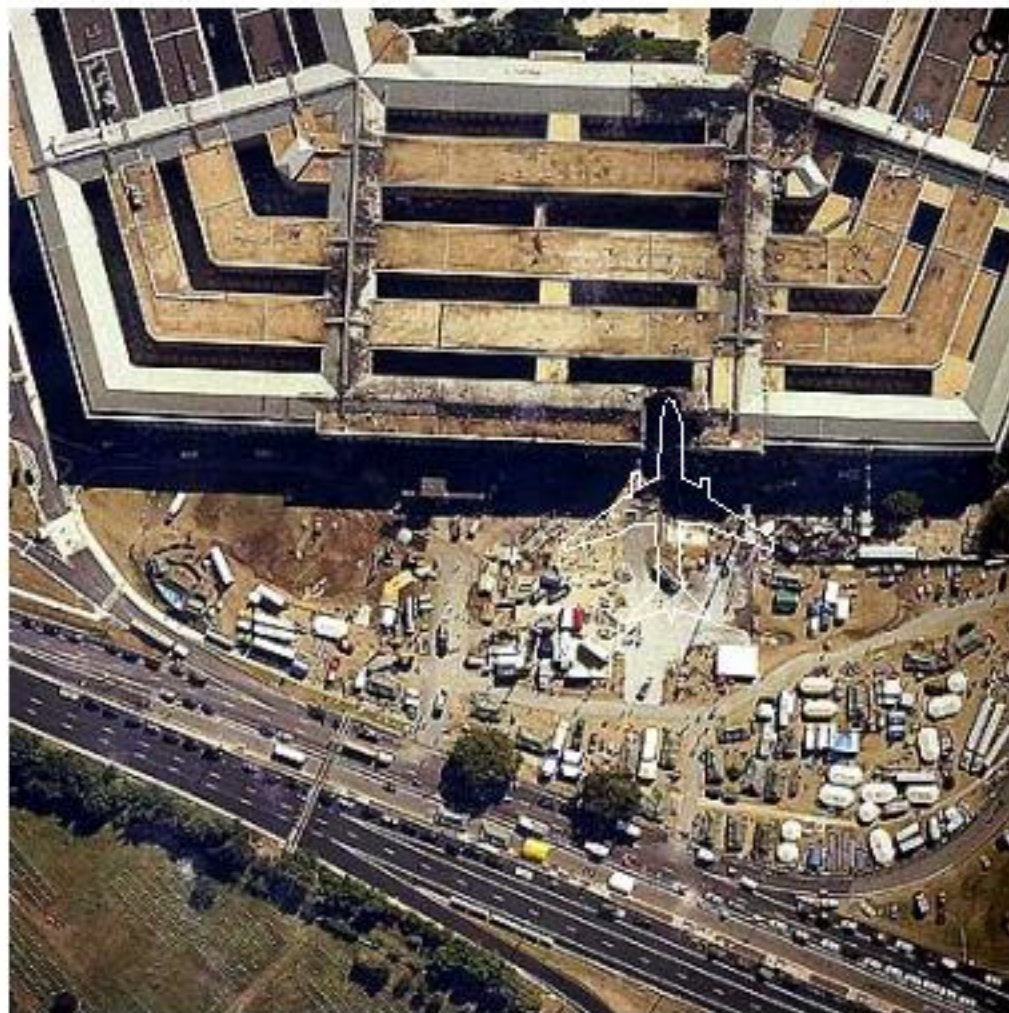
Technische Einzelheiten z.B. unter [www.spreng.de](http://www.spreng.de)

Im rechten Bild das Produkt Linear Cutter von der Firma Accurate in Spring, Texas. Zum Durchtrennen einer Geschoßdecke aus Stahl und Beton werden ca. 300 g Linear Cutter pro Meter benötigt. Die Anbringung erfolgt mit Klebeband.



## Das Pentagon – Phase 3

Satellitenfoto



Weitest mögliches Eindringen einer Boeing – wenn nicht Dach und Geschosdecke im Wege gewesen wären.

Die Nase berührt hier schon die noch stehende Wand.

Der größte Teil des Flugzeugs würde also im Freien liegen und wäre dort zu sehen.

## Gebäude mit echten Flugzeugschäden



Zoom



Die Bresche, die eine Boeing 747 von EL-AL am 4.10.1992 in ein Wohngebäude in Amsterdam schlug, ist etwa 25 m hoch und oben fast ebenso breit. Das Gebäude wurde vollständig durchbrochen.



Der Schaden am Pirelli-Hochhaus in Mailand, verursacht durch eine einmotorige Rockwell Commander. Zum Vergleich: Die 3 Löcher von WTC 2, maßstabsgerecht darauf projiziert.

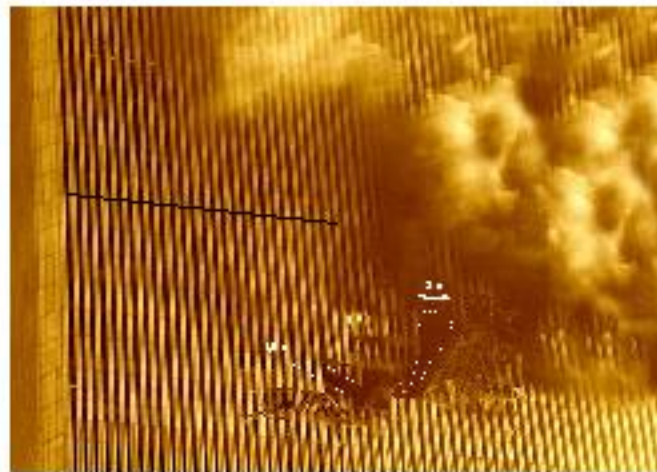
Keine dauerhaften Rauchfahnen, kein Kollaps. Diese Fassade hatte keine mittragende Funktion. Ihr Widerstand gegen Flugzeuge war daher geringer als er beim WTC gewesen wäre.

## Vergleich Schäden Impact

Vergleich des Zerstörungs-Impacts (= Speed x Gewicht)

|               |                         |                    |                |
|---------------|-------------------------|--------------------|----------------|
| Typ           | Boeing 767              | Rockwell Commander | Boeing 747     |
| Ort           | (WTC)                   | Mailand            | Amsterdam      |
| Speed         | 650 / 850 km/h          | 200 km/h           | 420 km/h       |
| Gewicht       | 150 t                   | 2 t                | 338 t          |
| <b>Impact</b> | <b>97.500 / 127.500</b> | <b>400</b>         | <b>141.960</b> |

Der Zerstörungs-Impuls auf den Südturm wäre also 240 bzw. 300 mal größer gewesen, als der auf das Pirelli-Hochhaus und hätte 70% bzw. 90% (je nach angenommener Geschwindigkeit) desjenigen von Amsterdam betragen.



Südturm



Mailand



Amsterdam



## Die Absturz?stelle in Pennsylvania



Suchmannschaften machen ihrem Namen alle Ehre: Flugzeugteile sind schwer zu finden. Eine weitere Fundstelle mit Kleinteilen liegt 13 km, eine andere 5 km entfernt.



Wenn das die Reste einer Boeing sind, dann ist die Maschine in kleine Metallsplinter zerfetzt worden. Auch hier entsteht hoher Energiebedarf. Hätte es sich um einen Absturz gehandelt, der durch ein Handgemenge verursacht wurde, dann wären größere Teile zu sehen.

## Vergleich Flugzeugteile

Bei Flugzeugabstürzen bleiben häufig gewisse Teile in gut erkennbarem Zustand erhalten: Turbinen, Räder, Leitwerke.



Turbine, Leitwerk und Räder der Tupolev 154, die am 1.7.2002 mit einer Boeing über dem Bodensee in 11.000 m Höhe kollidierte.



Triebwerk des Airbus, der am 12.11.2001 in New York nach dem Start Seitenruder und Triebwerke verlor und abstürzte.

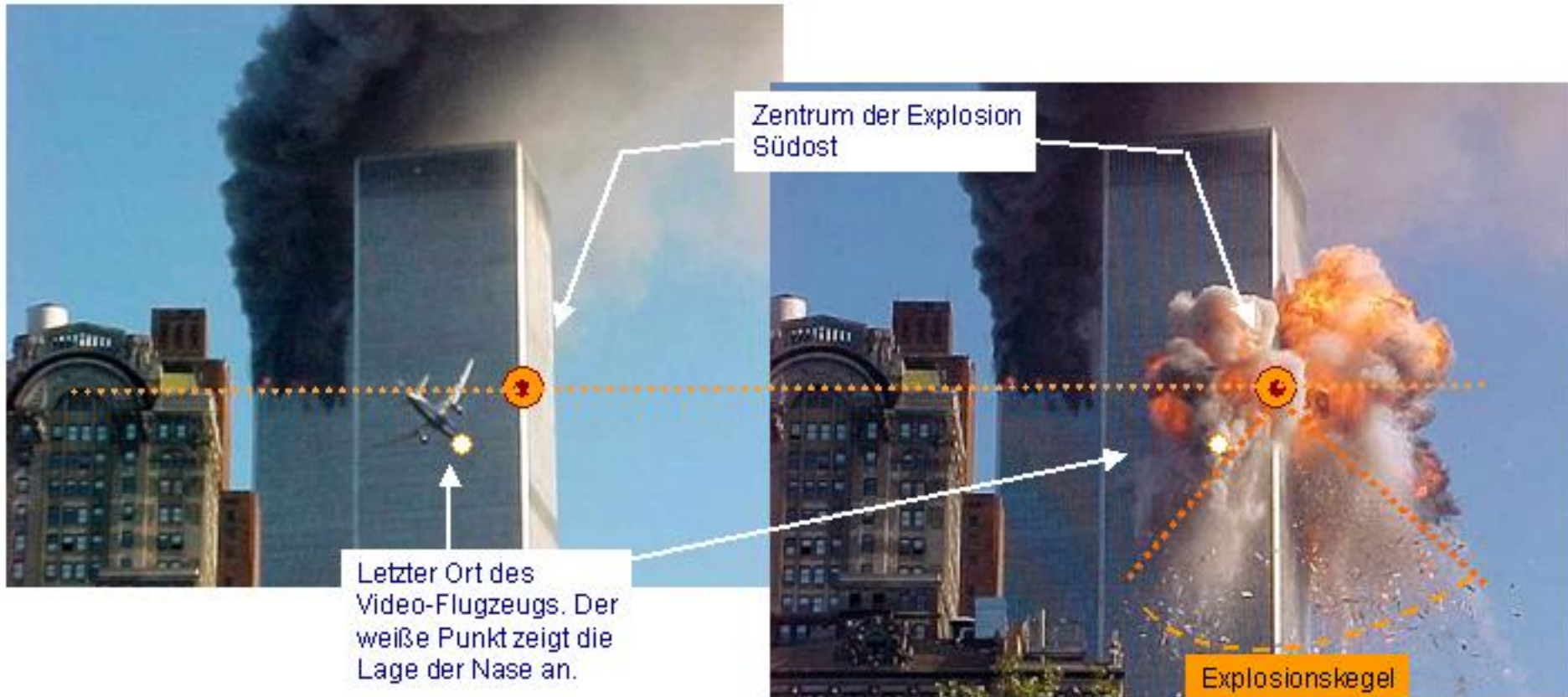


Blechobjekt an der Kreuzung Church Street / Murray Street, das von manchen Zeitungen als Triebwerk der Boeing bezeichnet wurde. Die echten Triebwerke sind 7 m lang und 3 m im Außendurchmesser.

Die offiziellen Amateurvideos – AV 1

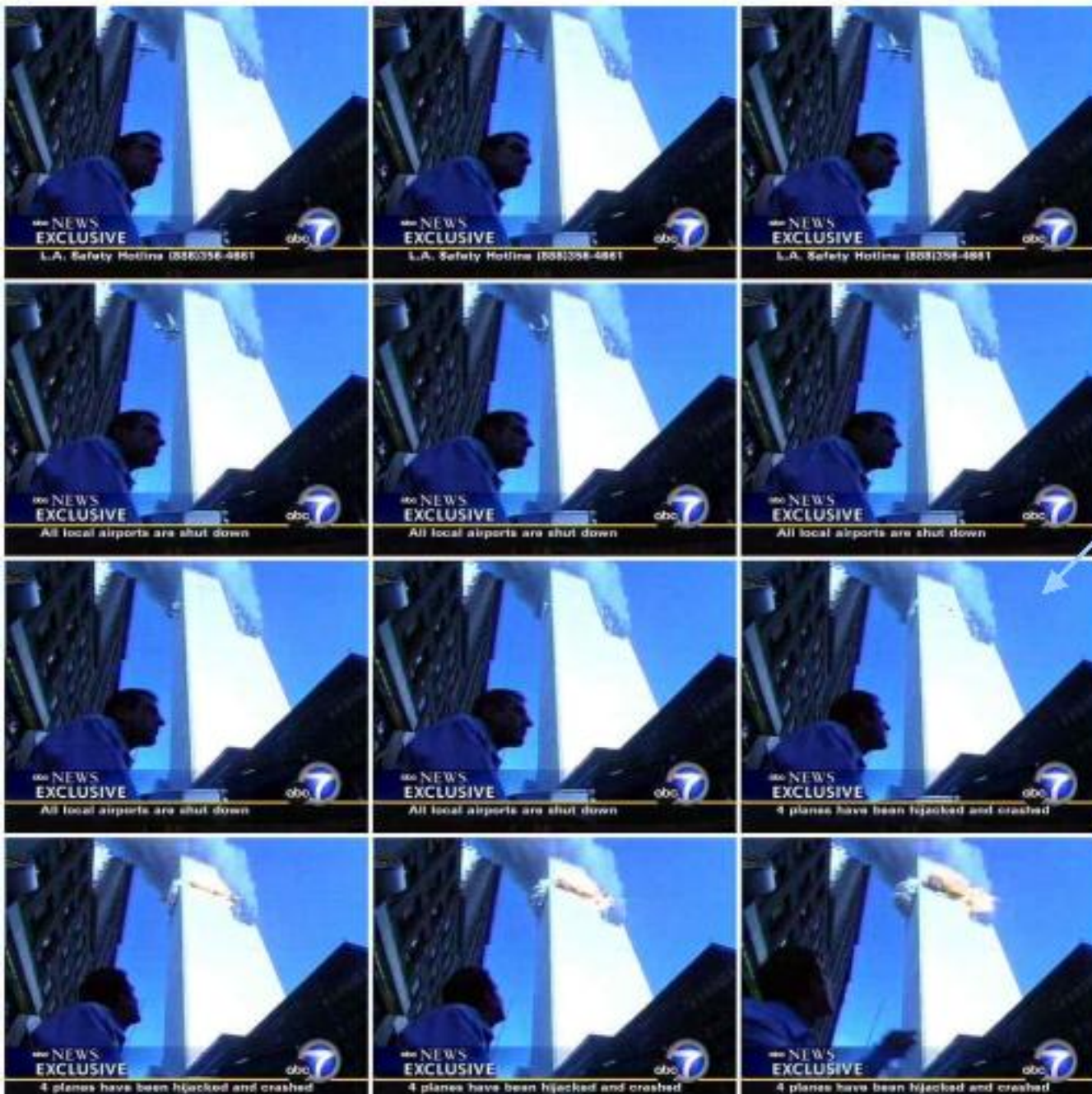


## Die offiziellen Amateurvideos – AV 1



Schon vor der Explosion befindet sich das Flugzeugbild unterhalb des Explosionsortes. Die Maschine auf dem Bild kann das Ereignis also nicht ausgelöst haben. Im Augenblick der Explosion ist das Flugzeugbild verschwunden. Bei der Explosion herabstürzende Trümmer sehen aus wie Lametta, es sind Alubleche der Fassadenverkleidung. Flugzeugteile sind nicht zu sehen. Ein echtes Flugzeug hätte beim Auftreffen an der rechten Kante des Gebäudes seine rechte Tragfläche verloren oder zumindest außerhalb des Gebäudes gehabt. Benzin wäre ausgelaufen und evtl. in Brand geraten - außerhalb des Gebäudes. Oder gibt es eine andere Erklärung?

## Die offiziellen Amateurvideos – AV 2 Das Flugzeug als Schlupfzeug



Das Video zeigt ein Flugzeug, das in den Südturm hineingleitet, ohne dabei die Fassade zu beschädigen oder selbst Schaden zu nehmen. Erst als das Flugzeug nicht mehr im Bild ist, sieht man die Explosion. Erst jetzt schaut der Mann nach oben.

Dieser Effekt ist leicht zu erzielen, wenn ein vorhandenes Video (Flugzeug) in ein aktuelles Video (Türme) hineinkopiert wird. Die marktüblichen Programme, die auch von Hobbyfilmern für lustige Effekte in Urlaubsvideos gern verwendet werden, reichen hierfür vollkommen aus.

## Die offiziellen Amateurvideos – AV 2 Das Flugzeug als Schlupfzeug



Die weißen Pfeile zeigen auf die Linien, die beim Zusammenfügen der rechteckigen Bildelemente entstanden sind. Daher sind Nase und Triebwerke vorn platt.



Die Plattnase wirft ihren Schatten voraus.

## Die offiziellen Amateurvideos – AV 3 Schlupfzeug und „UFO“, Bild 1 - 6



Auch diese 12-teilige Sequenz zeigt ein Flugzeug, das zerstörungsfrei einschlüpft. Bis zum Überfliegen des Gebäudes A in Bild 1 und 2 fliegt die Maschine fast waagrecht, danach kippt sie sehr schnell nach links und verschwindet mit einer Backbordneigung von ca. 40° im Turm. Auch hier splittert nichts.

## Die offiziellen Amateurvideos – AV 3 Schlupfzeug und „UFO“, Bild 7 - 12



In Bild 7 ist weder die Maschine noch die Explosion zu sehen. In Bild 8 beginnt die Explosion. Es handelt sich um einen schmalen Streifen, offenbar auf einer Etage, der ca. 15 m von der Südost-Kante (links) entfernt beginnt. Dann folgt eine zweite Explosion an der Nordost-Kante, ca. 2 Etagen tiefer (Bild 9).

Das Fadenkreuz markiert den Ort, wo in Bild 8 ein unbekanntes Flugobjekt erscheint. Das „UFO“ bewegt sich von dort nach rechts und ist auf Bild 12 gerade noch zu sehen. Einige Analytiker haben das Gebilde mit Fourier-Transformierten untersucht und glauben, die Form eines unbemannten Global-Hawk-Flugzeugs zu erkennen.

## Passagiere und Verdächtige

Anna Williams Allison, 48, Stoneham, Mass.  
David Angell, 54, Pasadena, Cal.  
Lynn Angell, 45, Pasadena, Cal.,  
Seima Aoyama  
Myra Aronson, 52, Charlestown, Mass.  
Christine Barbuto, 32, Brookline, Mass.  
Berry Berenson, 53, Los Angeles, Cal.  
Carolyn Beug, 48, Los Angeles, Cal.  
Carol Bouchard, 43, Warwick, Rhode Island  
Robin Caplin Natick, Mass..  
Neillie Casey, 32, Wellesley, Mass.  
Jeffrey Coombs, 42, Abington, Mass.  
Tara Creamer, 30, Worcester, Mass.  
Thelma Cuccinello, 71, a Wilmot, New Hamps.  
Patrick Currvan  
Andrew Curry Green Chelmsford, Mass..  
Brian Dale, 43, Warren, New Jersey  
David DiMeglio Wakefield, Mass..  
Donald Ditullio, 49, Peabody, Mass..  
Albert Dominguez, 66, Sydney, Australia  
Alex Filipov, 70, Concord, Mass..  
Carol Flyzik, 40, Plaistow, New Hamps..  
Paul Friedman, 46, Belmont, Mass.  
Karleton D.B. Fyfe, 31, Brookline, Mass.  
Peter Gay, 54, Tewksbury, Mass.  
Linda George, 27, Westboro, Mass.  
Edmund Glazer, 41, Los Angeles, Cal.  
Lisa Fenn Gordenstein, 41, Needham, Mass.  
Paige Farley Hackel, 46, Newton, Mass..  
Peter Hashem, 40, Tewksbury, Mass..  
Robert Hayes, 37, Amesbury, Mass.  
Ted Hennessy, 36, Belmont, Mass..  
John Hofer  
Cora Holland, 52, Sudbury, Mass.  
Nicholas Humber, 60, Newton, Mass.  
John Jenkins  
Charles Jones, 48, Bedford, Mass.  
Robin Kaplan, 33, Westboro, Mass.  
Barbara Keating, 72, Palm Springs, Cal..

## Flug AA11

Die Passagierliste, veröffentlicht von CNN am 11.9.

David Kovalcin, 42, Hudson, New Hamps.  
Judy Larocque, 50, Framingham, Mass.  
Jude Larson, 31, Los Angeles, Cal..  
Natalie Larson Los Angeles, Cal..  
N. Janis Lasden, 46, Peabody, Mass..  
Daniel John Lee, 34, Los Angeles, Cal..  
Daniel C. Lewin, 31, Cambridge, Mass.  
Susan MacKay, 44, Westford, Mass.  
Chris Mello, 25, Boston  
Jeff Mladenik, 43, Hinsdale, Illinois  
Antonio Montoya  
Carlos Montoya  
Laura Lee Morabito, 34, Framingham, Mass.  
Mildred Naiman Andover, Mass..  
Laurie Neira  
Renee Newell, 37, Cranston, Rhode Island  
Jacqueline Norton, 60, Lubec, Maine  
Robert Norton, 82, Lubec, Maine  
Jane Orth, 49, Haverhill, Mass.  
Thomas Pecorelli, 31, Los Angeles, Cal.  
Sonia Morales Puopolo, 58, Dover, Mass.  
David Retik Needham, Mass.  
Philip Rosenzweig Acton, Mass.  
Richard Ross, 58, Newton, Mass.  
Jessica Sachs, 22, Billerica, Mass.  
Rahma Salie, 28, Boston.  
Heather Smith, 30, Boston.  
Douglas Stone, 54, Dover, New Hamps..  
Xavier Suarez  
Michael Theodoridis, 32, Boston.  
James Trentini, 65, Everett, Mass..  
Mary Trentini, 67, Everett, Mass..  
Mary Wahlstrom, 75, Kaysville, Utah  
Kenneth Waldie, 46, Methuen, Mass.  
John Wenckus, 46, Torrance, Cal..  
Candace Lee Williams, 20, Danbury, Conn..  
Christopher Zarba, 47, Hopkinton, Mass.

Die als Entführer Verdächtigten,  
veröffentlicht vom FBI am 14.9.

Abdulaziz Alomari, Hollywood, Florida  
Wail Alshehri, Hollywood, Florida  
Waleed M. Alshehri, Orlando, Florida  
Mohamed Atta, Hamburg, Germany  
Satam Al Suqami, United Arab Emirates.

Das FBI gibt mehrere mögliche Wohnsitze an.  
Hier wiedergegeben ist der erstgenannte. In den  
USA gibt es weder Personalausweis noch  
Meldepflicht.

Rot: Personen, die am 20.9. von  
einigen arabischen Außenministern  
der US-Regierung als lebend  
gemeldet wurden.

Warum enthält die Passagierliste  
keinen der genannten Verdächtigten?

## Passagiere und Verdächtige

Flug AA77

Die Passagierliste, veröffentlicht von CNN am 11.9.

Paul Ambrose, 32, Washington  
Yenerah Betru, 35, from Burbank, Cal..  
M.J. Booth  
Bernard Brown, 11, Washington  
Suzanne Calley, 42, San Martin, Cal.  
William Caswell  
Sarah Clark, 65, Columbia, Maryland  
Asia Cottom, 11, Washington  
James Debeuneure, 58, Upper Marlboro, Maryl.  
Rodney Dickens, 11, Washington  
Eddie Dillard  
Charles Droz  
Barbara Edwards, 58, Las Vegas, Nevada  
Charles S. Falkenberg, 45, University Park, Ma  
Zoe Falkenberg, 8, University Park, Maryland  
Dana Falkenberg, 3, University Park, Maryland  
Joe Ferguson Washington  
Wilson "Bud" Flagg Millwood, Virginia  
Dee Flagg  
Richard Gabriel  
Ian Gray, 55, Washington  
Stanley Hall, 68, Rancho Palos Verdes, Cal..  
Bryan Jack, 48, Alexandria, Virginia  
Steven D. "Jake" Jacoby, 43, Alexandria, Virgir  
Ann Judge, 49, Virginia  
Chandler Keller, 29, El Segundo, Cal..  
Yvonne Kennedy  
Norma Khan, 45, Reston, Virginia  
Karen A. Kincaid, 40, Wiley Rein & Fielding  
Norma Langsteuerle  
Dong Lee

Dora Menchaca, 45, Santa Monica, Cal.  
Christopher Newton, 38, Anaheim, Cal.  
Barbara Olson, 45, Washington  
Ruben Ornedo, 39, Los Angeles, Cal.  
Robert Penniger, 63, Poway, Cal.  
Lisa Raines, 42, Washington  
Todd Reuben, 40, Potomac, Maryland  
John Sammartino  
Diane Simmons  
George Simmons  
Mari-Rae Sopper Santa Barbara, Cal.  
Bob Speisman, 47, Irvington, New York.  
Hilda Taylor, Washington  
Leonard Taylor Reston, Virginia.  
Leslie A. Whittington, 45, from University Park,  
Maryland  
John Yamnicky, 71, Waldorf, Maryland.  
Vicki Yancey  
Shuyin Yang  
Yuguag Zheng

Die als Entführer Verdächtigten,  
veröffentlicht vom FBI am 14.9.

Nawaq Alhamzi, Fort Lee, New Jersey  
Salem Alhamzi, Fort Lee, New Jersey  
Khalid Al-Midhar, San Diego, Cal.  
Hani Hanjour,; Phoenix, Arizona  
Majed Moqed - No information available.

Das FBI gibt mehrere mögliche Wohnsitze an.  
Hier wiedergegeben ist der erstgenannte. In den  
USA gibt es weder Personalausweis noch  
Meldepflicht.

Rot: Personen, die am 20.9. von  
einigen arabischen Außenministern  
der US-Regierung als lebend  
gemeldet wurden.

Warum enthält die Passagierliste  
keinen der genannten Verdächtigten?

## Passagiere und Verdächtige

Flug UA175

Die Passagierliste, veröffentlicht von CNN am 11.9.

Alona Avraham, 30, Ashdot, Israel.  
Garnet "Ace" Bailey, 53, Lynnfield, Mass.  
Mark Bavis, 31, West Newton, Mass.  
Graham Berkeley, 37, Wellesley, Mass..  
Touri Bolourchi, 69, Beverly Hills, Cal..  
Klaus Bothe, 31, Germany  
Daniel Brandhorst, Los Angeles, Cal.  
David Brandhorst, 3, Los Angeles.  
John Cahill Wellesley, Mass..  
Christoffer Carstanjen, 33, Turner Falls, Mass.  
John Corcoran, 44, Norwell, Mass.  
Dorothy Dearaujo, 82, Long Beach, Cal..  
Gloria Debarrera  
Lisa Frost, 22, Rancho Santa Margarita, Cal.  
Ronald Gamboa, 33, Los Angeles, Cal.  
Lynn Goodchild, 25, Attleboro, Mass..  
The Rev. Francis E. Grogan, 76, Easton, Mass.  
Carl Hammond, 37, Boston, Mass..  
Peter Hanson, 32, Groton, Mass.  
Susan Hanson, 35, Groton, Mass.  
Christine Hanson, 3, Groton, Mass..  
Gerald Hardacre  
Eric Hartono  
James E. Hayden, 47, Westford, Mass.  
Herbert Homer, 48, Milford, Mass.  
Robert Jalbert, 61, Swampscott, Mass.  
Ralph Kershaw, 52, Manchester-by-the-Sea, Mass.  
Heinrich Kimmig, 43, Germany  
Brian Kinney, 29, Lowell, Mass.  
Robert LeBlanc, 70, Lee, New Hamps.  
Maclovio "Joe" Lopez Jr., 41, Norwalk, Cal..  
Marianne MacFarlane  
Louis Neil Mariani, 59, Derry, New Hamps..  
Juliana Valentine McCourt, 4, New London, Conn..  
Ruth McCourt, 24, Westford, Mass..  
Wolfgang Menzel, 60, Germany  
Shawn Nassaney, 25, Pawtucket, Rhode Island.  
Patrick Quigley, 40, Wellesley, Mass.

Frederick Rimmele Marblehead, Mass..  
James M. Roux, 42, Portland, Maine.  
Jesus Sanchez, 45, Hudson, Mass..  
Kathleen Shearer Dover, New Hamps..  
Robert Shearer Dover, New Hamps..  
Jane Simpkin, 35, Wayland, Mass..  
Brian D. Sweeney, 38, Barnstable, Mass..  
Timothy Ward, 38, San Diego, Cal.  
William Weems Marblehead, Mass.

Die als Entführer Verdächtigten,  
veröffentlicht vom FBI am 14.9.

Fayez Ahmed - Delray Beach, Florida.  
Ahmed Alghamdi - Delray Beach, Florida.  
Hamza Alghamdi - Delray Beach, Florida.  
Marwan Al-Shehhi - Hollywood, Florida.  
Mohald Alshehri - Delray Beach, Florida.

Das FBI spricht von „possible  
residence“ (möglicher Wohnsitz).  
In den USA gibt es weder  
Personalausweis noch Meldepflicht.

Rot: Personen, die am 20.9. von  
einigen arabischen Außenministern  
der US-Regierung als lebend  
gemeldet wurden.

Warum enthält die Passagierliste  
keinen der genannten Verdächtigten?

## Passagiere und Verdächtige

Flug UA93

Die Passagierliste, veröffentlicht von CNN am 11.9.

Christian Adams  
Todd Beamer, 32, Cranbury, New Jersey.  
Alan Beaven, 48, Oakland, Cal.  
Mark Bingham, 31, San Francisco  
Deora Bodley, 20, Santa Clara, Cal.  
Marion Britton  
Thomas E. Burnett Jr., 38, San Ramon, Cal.  
William Cashman  
Georgine Corrigan  
Joseph Deluca  
Patrick Driscoll  
Edward Felt, 41, from Matawan, New Jersey.  
Colleen Fraser  
Andrew Garcia  
Jeremy Glick, 31, West Milford, New Jersey  
Lauren Grandcolas San Rafael, Cal.  
Donald F. Green, 52, Greenwich, Conn..  
Linda Gronlund  
Richard Guadagno, 38, Eureka, Cal.  
Toshiya Kuge  
Waleska Martinez  
Nicole Miller  
Mark Rothenberg  
Christine Snyder, 32, Kailua, Hawaii  
John Talignani  
Honor Wainio

Die als Entführer Verdächtigten,  
veröffentlicht vom FBI am 14.9.

Saeed Alghamdi - Delray Beach, Florida.  
Ahmed Alhaznawi Delray Beach, Florida.  
Ahmed Alnami - Delray Beach, Florida.  
Ziad Jarrahi

Das FBI spricht von „possible residence“  
(möglicher Wohnsitz). In den USA gibt es  
weder Personalausweis noch Meldepflicht.

Rot: Personen, die am 20.9. von  
einigen arabischen Außenministern  
der US-Regierung als lebend  
gemeldet wurden.

Warum enthält die Passagierliste  
keinen der genannten Verdächtigten?

## Insidergeschäfte in größtem Stil

Charts wichtiger Versicherungskonzerne 2001



Dieselben in der Woche VOR dem 11.9.



Durchschnittlich verlieren die Aktien der im internationalen Rückversicherungsgeschäft tätigen Konzerne bis zum 7.9. rund 22% ihres Kurswerts. Dieser Effekt tritt ein, wenn wichtige institutionelle Großanleger gleichzeitig ihre Bestände abstoßen.

## Insidergeschäfte in größtem Stil

Charts der beiden Airlines – zum Vergleich Lufthansa

American Airlines



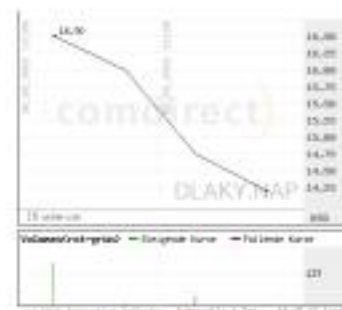
United American Airlines



Lufthansa



Dieselben in der Woche VOR dem 11.9.



Der Fall der Airline-Aktien beginnt ca. 10 Tage nach dem Fall der Rückversicherungswerte. Offenbar wußten die Investmentfirmen zuerst von dem bevorstehenden Großschaden und danach erst von der Flugzeugentführungsstory.

- 16.12.02 **Pentagon erwägt Geheimoperationen zur Beeinflussung des Auslands**  
Washington (dpa) - Das Pentagon erwägt offenbar Geheimoperationen im Ausland, um die dortige Meinungsbildung und politischen Entscheidungsträger zu beeinflussen. Die "New York Times" berichtet von Plänen von US-Verteidigungsminister Donald Rumsfeld, wonach das US-Militär im Ausland verdeckte Missionen zur Beeinflussung der öffentlichen Meinung durchführen soll. Derartige Aktionen sollten auch in befreundeten Staaten wie Deutschland stattfinden. Quelle: FAZ.
- 01.07.02 US-Präsident Bush hat nach eigenen Angaben den Einschlag des ERSTEN Flugzeugs gesehen, bevor ihm mitgeteilt wurde, daß soeben ein zweites eingeschlagen ist. Der Einschlag des ersten Flugzeuges wurde jedoch erst Tage später veröffentlicht, er muß also vor seiner "Unterrichtsstunde" einen inoffiziellen Regierungs-Video gesehen haben. Schlußfolgerung: Die Regierung war bestens vorbereitet, sogar mit Kamera.
- 21.02.02 Groß-Israel: Wie Israel seit den 60er Jahren einen Blitzkrieg gegen Irak vorbereitet, um im Ernstfall totale Kontrolle über die Ölfelder und Transportwege zu erlangen.
- 21.02.02 "Home Run" - die spektakulären Website von Joe Vialls (former member of the Society of Licenced Aeronautical Engineers & Technologist, London) erhärtet den Verdacht: In sämtliche US Airlines ist ein fernsteuerbarer Navigationscomputer eingebaut, der im Notfall NORAD erlaubt, jede beliebige US Passagiermaschine gegen den Willen des Piloten zu übernehmen ("home run"). Darauf hat kürzlich auch A. v. Btlow hingewiesen. Lufthansa ließ deshalb in den frühen 90er Jahren sämtliche US-Navi-Computer insgeheim austauschen.

- 18.01.02 Kabul: WTC-Opfer entschuldigen sich für das schreckliche Unrecht, das die USA den Afghanen angetan haben. Für die Kriegstreiber in Washington hätte es nicht schlimmer kommen können, denn Berichten aus Kabul zufolge soll das internationale Medieninteresse an der Global-Exchange-Gruppe enorm sein.
- 14.01.02 Interview des Tagesspiegels mit Ex-Bundesminister Andreas von Bülow ("Im Namen des Staates") zum 11. September 2001.  
"Da sind Spuren wie von einer trampelnden Elefantenherde"
- 21.12.01 Bin Laden Video: eindeutige Fälschung :



- 05.05.02 FBI Erklärung zum 11. September vom 19.04.02:  
Obwohl FBI Chef Müller von einer "jahrelang geplanten, perfekt ausgeführten Aktion" spricht, gibt er zugleich öffentlich zu, daß bisher kein einziger direkter Beweis (Schriftstücke, Geldtransfers, Telefongespräche) dafür gefunden wurde, daß Al Quaida Drahtzieher hinter dem 11. September stecken.  
Aus dem Fehlen jeglicher Beweise folgert Müller die Notwendigkeit einer neuen Dimension in der Bevölkerungüberwachung.

- 12.11.01 Tagesthemen-Moderator Ulrich Wickert:  
“Osama bin Laden ist das amerikanische Familiengeheimnis, der dunkle Doppelgänger des amerikanischen Präsidenten.”  
“Bush ist kein Mörder oder Terrorist. Aber die Denkstrukturen sind die gleichen.”  
Ein Mann, der es wagt, die Wahrheit zu sagen. Und dafür seinen Job riskierte.  
Ausführlicher Bericht (GIF Format).
- 12.11.01 Bush's Krieg im eignen Land: ein schleichender Staatsstreich  
Grundlegende verfassungsmäßige Sicherheiten - wie das Recht des Habeas Corpus, das Recht des Angeklagten, die gegen ihn erhobene Anklage zu kennen, das Recht eines Verhafteten, mit einem Rechtsanwalt zu sprechen, sogar die Unschuldsvermutung - wurden für Millionen Einwanderer aus dem Nahen und Mittleren Osten außer Kraft gesetzt. Das Recht auf Privatsphäre ist für die gesamte Bevölkerung nahezu abgeschafft worden, und der Geheimdienst erhält grünes Licht, Wanzen und Abhöranlagen zu installieren, finanzielle Transaktionen zu kontrollieren und andere Formen der Spionage buchstäblich nach Belieben auszuführen.  
“Wer bisher nicht verstanden hat, wie es die Nazis 1933 geschafft haben, das Ermächtigungsgesetz durchzubringen, der braucht nur nach Amerika zu schauen, was dort zur Zeit abläuft. Unabhängig davon, wer denn jetzt das WTC attackiert hat, die Gelegenheit wird bestens ausgenutzt.”

- 08.11.01 US Kriegseintritt im 1. Weltkrieg wurde durch bewußte Provokation der deutschen Wehrmacht durch den heimlich bewaffneten britische Luxusliner Lusitania erreicht, wie aus Geheimdokumenten von W. Churchill hervorgeht. Also WWI Lusitania (1200 Opfer), WWII Pearl Harbour (5000), WWII WTC (2800)...
- 06.11.01 Bin Laden Story bricht in sich zusammen (Neue Solidarität).
- 29.10.01 Neu freigegebene Geheimdokumente beweisen: US Militärstab hatte schon 1962 Terroranschlag gegen eigene Bevölkerung geplant, um schnelle Kuba-Invasion rechtfertigen (bevor die Russen es hätten tun können). Solche Kreise schrecken auch nicht vor Anschlägen wie dem auf das WTC zurück. Quelle: EIRNA Nachrichtenagentur (Neue Solidarität).
- 29.10.01 Wer zieht die Fäden bei dem Krieg zwischen Russen und Tschetschenen im Kaukasus, und wem dient dieser Krieg? Mit dieser Frage befaßte sich bereits der Neue Solidarität-Artikel "Die Brzezinskis und das Große Spiel im Transkaukasus" in Neue Solidarität 41/1999. Die Geschichte der geopolitischen Manipulationen im Kaukasus und Zentralasien ist zwei Jahrhunderte alt. Das Große Spiel im Kaukasus ist zugleich ein Paradebeispiel für die Geheimstrategie des britischen Empire, an der sich bis heute wenig geändert hat.

Verlinkungen zu den Quellen finden sich unter news auf <http://www.elfterseptember.info/>

sollten mal wieder Seiten gesperrt oder geändert werden, gibt's wieder ne fette PDF (und nicht das Google Archiv vergessen)

Aktion FREESPEECH - Deutschland stellt Fragen

**Sollten die USA einen Anschlag auf die eigene Bevölkerung ausgeführt haben, um eine Rechtfertigung für längst geplante Angriffskriege zu bekommen?**

Diese Strategie ist nicht neu. Der Zweck heiligt die Mittel. Wenn so viel auf dem Spiel steht, sind 3000 Tote ein geradezu lächerlicher Einsatz.

Man erinnere sich an Neros Rom, Louisiana im 1. Weltkrieg, Pearl Harbour im 2. Weltkrieg, den Reichstagsbrand usw. Sogar ein Geheimdossier der US Regierung aus den 60er Jahren existiert.

**Wie ist zu erklären, daß Augenzeugen das 2. Flugzeug gesehen haben wollen, obwohl die charakteristischen Wrackteile fehlen?**

Es existiert tatsächlich ein unlösbarer Widerspruch, jedenfalls unter Annahme, daß die Augenzeugen 100%ig verläßlich und objektiv eine Boeing gesehen haben und keinen GPS-gesteuerten AGM-86C Marschflugkörper :



**Wie sind die Flügelsilhouetten der Einschläge entstanden, wenn es keine Boeings waren?**

Drei spontane Erklärungen:

- An beide Flügelsilhouetten des WTC wurden Flügel mit entsprechend großer Spannweite montiert, die für die "Silhouetteneinschlag" reichen, jedoch nach dem Aufprall keine (verräterischen) Spuren hinterlassen.
- Die original große Flügelsilhouette wurde in der Nacht zuvor durch auf der Fassade außerhalb des Gebäudes montierte Sprengsätze (Linear Cutter) vorbereitet. Die Flügelsilhouetten wurden dann mittels eines hinter einem Fenster angebrachten Leitsystems punktgenau ins Ziel gesteuert.

Die Flügelformen verfügten über spezielle Sprengsätze, die die Silhouetten beim Aufprall seitlich in die Fassade schossen. Die verblüffende Ähnlichkeit der Silhouetten samt Winkeln ist ebenfalls verdächtig.

**Warum konnten nicht die ursprünglichen (mittels home run ferngelenkten) Linienmaschinen benutzt werden?**

Die hätte die konventionelle US Luftraumüberwachung abfangen können. Mit oder ohne Transponder. Die komplette Luftabwehr auszuschalten hätte zu viele Mitwisser erfordert.

Moderne Flügelformen, vollgepackt mit Stealth-Technologie und Pseudo-Transponder sind dagegen wesentlich schwieriger abzufangen. Sie könnten aber schon von einigen wenigen Spezialisten auf Kurs programmiert und auf Marschroute gebracht werden.

Die Radarprotokolle der Luftüberwachung, die die Ablösung der Boeings durch die Bomben dokumentieren würden, sind sofort beschlagnahmt worden und sollen für die nächsten 20 Jahre unter Verschluss gehalten werden. Bis dahin fragt dann keiner mehr danach...

**Wohin sind die Flugzeuge verschwunden, wenn sie nicht eingeschlagen sind?**

Es gibt in den USA genügend geheime Militär-Flugplätze... Flug 77, der das Pentagon traf, flog vorher eben mal nach Kentucky, drehte um, als das WTC gerade Feuer fing, machte sich unsichtbar und durchbrach dann auch noch mühelos Alarmstufe Rot der Pentagon-Flugabwehr in einem atemberaubenden Flugmanöver, bevor es, nur wenige Kilometer von seinem Startpunkt entfernt, einschlug. Warum so umständlich? War es vielleicht die einzige Möglichkeit, die Boeing unterwegs zu verstecken?

Die koreanische KAL 007, die 1983 über der sowjetischen Insel Sachalin angeblich abgeschossen wurde, hat auch keine Wrackteile hinterlassen und soll in Wirklichkeit mit allen 268 Passagieren in der Sowjetunion gelandet sein. Man hatte es angeblich auf den Passagier US Congressman Larry Mc Donald abgesehen

**Welchen Sinn hätte der angebliche Absturz in Pennsylvania gehabt, wenn es keine Panne der Entführer war?**

Vielleicht nur den, daß diese Frage unbeantwortbar bleibt und damit eine plausible Erklärung hinausgezögert wird? Anderer Verdacht: die Passagiere der 4 Maschinen wurden in diesem Flug zusammengefaßt und als ganzes abgeschossen ("sichere Entsorgung").

Das Fehlen jeglicher Boeing-Wrackteile könnte auch auf eine Flügelbombe hindeuten, die ein in der Nähe gelegenes Ziel verfehlt hat.

**Warum gabe noch einen zweiten Einschlag im Pentagon, wenn der Angriff auf New York schon schwierig und effektiv genug war? (Schließlich wurde ein ganzes Stadtviertel pulverisiert!) Angeblich sollte ja das nahegelegene Weiße Haus getroffen werden. Dies wäre aufgrund der Annahme, daß Geheimdienste mit Verbindungsmännern in NORAD dahinterstanden, kein größeres Problem als das WTC oder Pentagon gewesen. Doch es ist unwahrscheinlich, daß das Pentagon lediglich aufgrund einer weiteren "Panne" getroffen wurde, schon gar nicht, wenn man eine präzisionsgesteuerte Flügelbombe annimmt! Hatte es dann mit dem speziellen Gebäudeteil des Pentagons zu tun? Eine andere Theorie geht davon aus, daß ausgerechnet in der "Höhle des Löwen" (im Pentagon und WTC) eine konkurrierende "positive" geheime Gruppierung ("White Knights" - Anm. Shiva) operierte, die angeblich kurz darauf eine Aufdeckungsaktion gegen das verfassungswidrige US Finanzsystem (Federal Reserve Bank) starten wollte.**

Dies hätte die mit Hochdruck durchgezogene Strategie der Ultrarechten verteidelt, die hinter dem 11. September und dem drohenden Weltkrieg stehen, wie der mehrfache US-Präsidentschaftskandidat und brillante Ökonom Lyndon LaRouche schon am 11.9.01, wenige Stunden nach den Angriffen, im einem Radiointerview vermutet hat ("Putsch-Versuch").

So ein "Präventivschlag" wäre ein weiterer Grund für die okkulte Datumswahl "9/11", die Notrufnummer der USA - ein in seiner Multifunktionalität ("Notbremse" und "Katapult") schlichtweg "geniales Tumopfer".

## Wer sollte die Sprengsätze im WTC angebracht haben ?

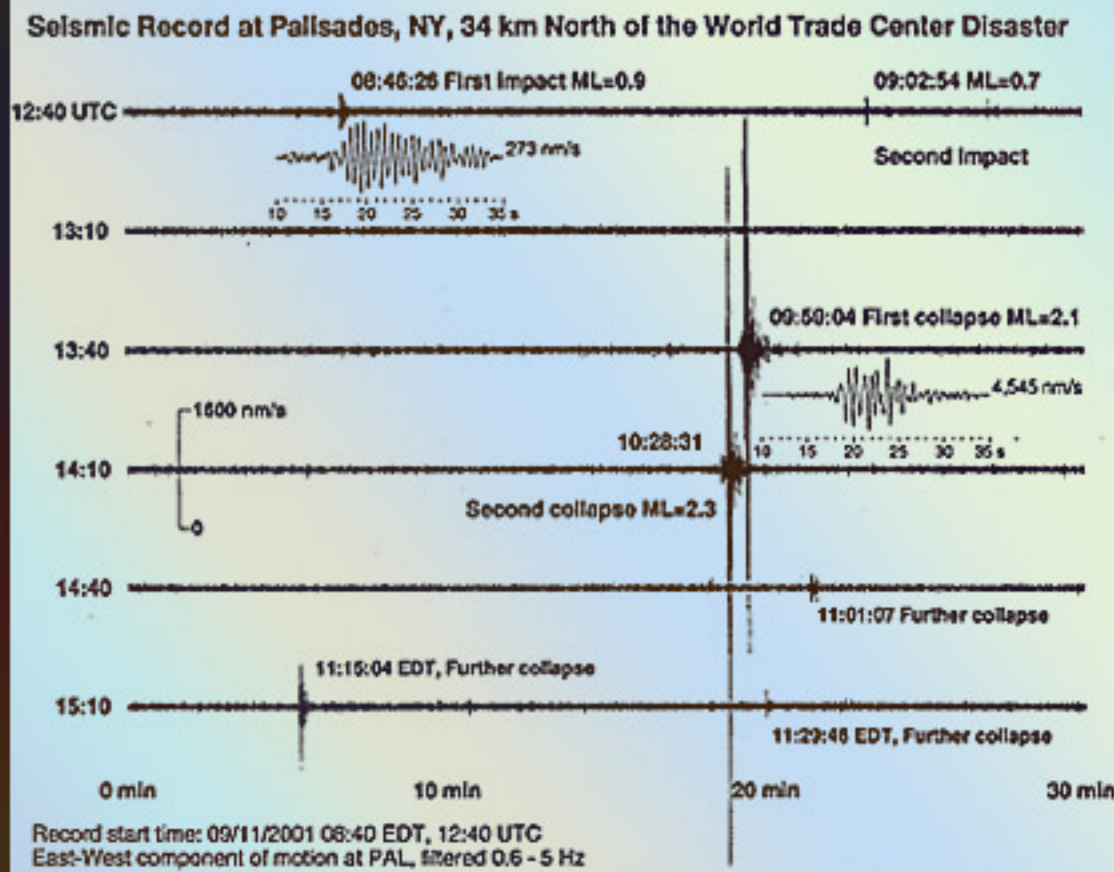
Am 23. Juli 2001, sieben Wochen vor dem 11.9. pachteten Silverstein und Westfield America das WTC für 3,2 Mrd. USD und bekamen sämtliche Schlüssel überreicht. Zeit genug,

um Controlled Demolition mit der Anbringung der Sprengsätze zu beauftragen.

Das WTC kollabierte in ca. 15 Sekunden (annahmeweise freier Fall). Hätte die Struktur Widerstand geleistet, hätte es mindestens 1 Minute gedauert.

Die beiden Erdbebenausschläge (Bild) wurden kurz vor dem Einsturz verzeichnet und können überdies nicht durch den Einsturz verursacht worden sein, denn die Potentialenergie der Masse des WTC wurde in die außergewöhnlich feine Pulverisierung gesteckt.

Man vermutet kleine Nukleare Explosionen, wodurch auch das wochenlang unlöschbare Feuer erklärt wäre.



Wenn schon die Amateurvideos gefälscht sind, warum wurde dann nicht zusätzlich ein Video einer im Pentagon einschlagenden Boeing "gedreht" ?

Bilder haben eine außerordentliche Suggestivkraft. Aber diesen Aufwand mußte man beim "Pentagate" sparen, weil allein schon die Existenz eines Amateurvideos bei einem Ersteinschlag (wie auch bei WTC I) sehr verdächtig wäre und zweitens das Pentagon definitiv zu klein für eine komplette Boeing ist. Ein Video hätte dies wohl selbst für Gutgläubige sofort sichtbar gemacht.

Im Bild "Am Ziel vorbei" erscheint es nicht plausibel, den weißen Referenzpunkt als Einschlagspunkt zu deuten, da die Z-Koordinate auf einem zweidimensionalen Foto ja nicht ermittelbar ist.

Daß diese Frage so oft gestellt wurde, ist schon verwunderlich, denn die Z-Koordinate ist bekannt. Es handelt sich ja angeblich um das letzte Einzelbild vor der Explosion, also ist zu diesem Zeitpunkt Z-Flugzeugspitze gleich Z-Gebäudefassade.

Abschließende Bemerkung des PDF Erstellers.

Ein Haufen Ungereimtheiten - eine Schweigende Presse.

Ebenso schweigend, wenn auch zweifelnd : die Bevölkerung.

Es gibt ja keine Beweise - wirklich nicht ?

Im Nazi-Deutschland kannten nur wenige die Fakten, und wieder forschen und diskutieren nur wenige, aus Trägheit, aus Angst, aus Gleichgültigkeit.

Nicht alles, was ich hier weitergebe finde ich schlüssig. Fragenstellende als paranoid zu bezeichnen oder hinter allem die große Weltverschwörung zu sehen scheint mir beides zu einfach.

Christian Guthart hat den Sprung gemacht, mit der Gefahr, in der einen oder anderen Schublade zu landen - wie heißt es doch so schön : RESPEKT !

Schauen wir doch einfach mal nach, was da für Geräusche aus dem Keller kommen....